Amtsblatt für die Stadt Müncheberg

Müncheberger Anzeiger

07. Jahrgang **28. Juni 2008** **Nr. 06**

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

1. Nachtrag zur SVV Müncheberg vom 02.04.2008 Seite 1
2. Beschlüsse der SVV Müncheberg vom 04.06.2008 Seite 1
3. Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes des OT Müncheberg der Stadt Müncheberg Seite 2
4. Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Minigolfpark Zur Alten Gärtnerei“ der Stadt Müncheberg; OT Müncheberg Seite 2
5. Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg, zu den Ortsbeiräten der Ortsteile Eggersdorf, Hermersdorf, Hoppegarten, Jahnsfelde, Müncheberg, Münchehofe, Obersdorf und Trebnitz, sowie zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Müncheberg am 28. September 2008 Seite 3
6. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Stadt Müncheberg Seite 4
7. Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass in der Stadt Müncheberg vom 04.06.2008 für das Haushaltsjahr 2008 Seite 5

Amtliche Bekanntmachungen

Nachtrag zur SVV Müncheberg vom 02.04.2008

Die SVV beschloss auf dieser Sitzung folgende Willensbekundung: „In der Gemarkung der Stadt Müncheberg ist die Bienenhaltung ortsüblich.“

Beschlüsse der SVV Müncheberg vom 04.06.2008

Beschluss-Nr.: 374-37-2008

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 werden gemäß § 79 der Gemeindeordnung Brandenburg beschlossen.
In der 1. Nachtragshaushaltssatzung werden die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit jeweils 8.959.300 EUR und im Vermögenshaushalt mit jeweils 4.430.900 EUR festgesetzt.

Beschluss-Nr.: 375-37-2008

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt die ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass in der Stadt Müncheberg für das Jahr 2008.

Beschluss-Nr.: 376-37-2008

1. Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt für den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes-Nr. 2 „Ferienhausgebiet Münchehofe“ die Abwägung der Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen der beteiligten Träger öffentlicher Belange aus der Behördenbeteiligung im Sinne des § 4 Abs. 2 BauGB wie in der Anlage A im Einzelnen aufgeführt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt für den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes-Nr. 2 „Ferienhausgebiet Münchehofe“ die Abwägung der Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung im Sinne § 3 Abs. 2 BauGB wie in der Anlage B im Einzelnen aufgeführt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange und Bürger, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, über das Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Beschluss-Nr.: 377-37-2008

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes-Nr. 2 für das „Ferienhausgebiet Münchehofe“ eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtverordnetenversammlung geprüft. Die Stellungnahmen wurden entsprechend der Abwägung in die Planungsunterlagen eingearbeitet. Das Ergebnis wird mitgeteilt.
2. Die Begründung zur Planung mit den Angaben nach § 2a BauGB wird gebilligt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes-Nr. 2 für das „Ferienhausgebiet Münchehofe“, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen und planerischen Festsetzungen als Satzung.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 2. Änderung des Bebauungsplanes-Nr. 2 für das „Ferienhausgebiet Münchehofe“ zur Genehmigung nach § 10 Abs. 2 BauGB vorzulegen. Nach Erteilung der Genehmigung ist der Plan ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Der 2. Änderung des Bebauungsplan-Nr. 2 ist die zusammenfassende Erklärung beizufügen über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde.

Beschluss-Nr.: 378-37-2008

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zur teilweisen Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB für das Grundstück in der Flur 9, Flurstück 398 der Gemarkung Müncheberg, gelegen im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Märkische Heide“; Buchenweg 10 im Ortsteil Müncheberg, hinsichtlich der Befreiung von der textlichen Festsetzung zur Dachneigung und Dachform zu erteilen.
Damit ist ein Walmdach mit einer Dachneigung von 30 ° zulässig.

Die **Beschlüsse-Nr.: 379-37-2008 bis 383-37-2008** wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst und betrafen eine Empfehlung zur Vergabe einer Bauleistung und vier Grundstücksangelegenheiten.

Weiterhin beschloss die SVV auf der Sitzung:

1. Die SVV Müncheberg stimmt mehrheitlich für einen Ausbau der Wollweberstraße mit Natursteinpflaster.
2. Die SVV bekennt sich dazu, das Anglerheim zu sanieren. Sie beauftragt den Ortsbeirat Müncheberg mit der Erarbeitung einer Konzeption für das Anglerheim und der Vorlage dessen spätestens zur Sitzung der SVV im September 2008. Die SVV wird sich in der nächsten Sitzung mit diesem Thema befassen und die finanziellen Mittel entsprechend den Möglichkeiten in die Haushalte der nächsten Jahre einstellen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes des OT Müncheberg der Stadt Müncheberg

Gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 5 BauGB wurde die, von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg am 06.02.2006 beschlossene 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) des OT Müncheberg der Stadt Müncheberg mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 27.5.2008 (Az. 317/05/2008) genehmigt.
Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Erteilung der Genehmigung werden hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB bekannt gemacht.
Mit der Bekanntmachung wird die 3. Änderung des FNP wirksam.
Jedermann kann die 3. Änderung des FNP und den Erläuterungsbericht im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg während folgender Dienstzeiten

Montags, Mittwochs, Freitags
von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Dienstags
von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
Donnerstags
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Müncheberg geltend gemacht worden ist.
Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Müncheberg geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

gez. Zehm
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit mache ich die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) des OT Müncheberg der Stadt Müncheberg bekannt.

Müncheberg, den 08.06.2008

gez. Zehm
Bürgermeister

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Minigolfpark Zur Alten Gärtnerei“ der Stadt Müncheberg; OT Müncheberg

Gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) wurde der, von der Stadtverordnetenversammlung Müncheberg am 06.02.2008 beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan „Minigolfpark Zur Alten Gärtnerei“ im OT Müncheberg der Stadt Müncheberg mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 30.05.2008 (Az. 317/06/2008) genehmigt.
Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Minigolfpark Zur Alten Gärtnerei“ und die Erteilung der Genehmigung werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.
Mit der Bekanntmachung wird die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Minigolfpark Zur Alten Gärtnerei“ wirksam.
Jedermann kann die Satzung mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg während folgender Dienstzeiten

Montags, Mittwochs, Freitags
von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Dienstags
von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
Donnerstags
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Müncheberg geltend gemacht worden ist.
Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Müncheberg geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

gez. Zehm
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit mache ich die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Minigolfpark Zur Alten Gärtnerei“ des OT Müncheberg der Stadt Müncheberg bekannt.

Müncheberg, den 08.06.2008

gez. Zehm
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Einebnung von Grabstätten auf dem Waldfriedhof

Die Stadt Müncheberg beabsichtigt, auf dem Waldfriedhof nachstehende Grabstätten, deren Ruhefrist seit längerem abgelaufen ist und von denen die Verfügungsberechtigten bzw. Nutzungsberechtigten nicht bekannt sind und nicht ermittelt werden konnten, zu beräumen.

Doppelwahlgrabstätten:
Nr. 315 Rettig, Robert und Martha – ohne Stein, keinen Ansprechpartner

Nr. 336 Wachsmann, Kurt und Frieda – ohne Stein, keinen Ansprechpartner

Nr. 490 Liebner, Max und Anna – ohne Stein, keinen Ansprechpartner

Nr. 517 Grabstätte wird gepflegt, keine Angaben der Verstorbenen und keinen Ansprechpartner

Nr. 526 Gröhler, Wally, keinen Ansprechpartner

Einzelwahlgrabstätten:
Nr. 240 Gärtner, Veronika, keinen Ansprechpartner

Nr. 491 Liebner, Marga – ohne Stein, keinen Ansprechpartner

Urnenwahlgrabstätten:
Nr. 817 Schmidt Johanna und Marie, keinen Ansprechpartner

Nr. 857 Koitzsch, Rolf und Ursula, keinen Ansprechpartner

Urnenreihengrab:
Nr. 839 Hellmer Willi-Erich, ohne Stein , keinen Ansprechpartner

Einsprüche gegen die vorgesehnen Einebnungen sind bis zum 30.09.2008 schriftlich oder persönlich zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung möglich.
Für sachdienliche Hinweise, auch telefonisch unter der Nr. 033432 81135, zu möglichen Ansprechpartnern für diese Grabstellen, wäre die Verwaltung dankbar.

Müncheberg, den 03.06.2008

Eichler
Fachbereichsleiter

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg, zu den Ortsbeiräten der Ortsteile Eggersdorf, Hermersdorf, Hoppegarten, Jahnsfelde, Müncheberg, Münchehofe, Obersdorf und Trebnitz, sowie zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Müncheberg am 28. September 2008

Bekanntmachung des Wahlleiters vom 09.06.2008

Wahlbekanntmachung

Für die Kommunalwahl am 28. September 2008 (in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr) gebe ich auf Grund § 26 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) und § 31 Abs. 2 und 3 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) bekannt:

I. Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte

1. Anzahl der zu wählenden Vertreter

	Anzahl der Vertreter	Höchstzahl der Bewerber
Stadtverordnetenversammlung Müncheberg	**18**	27
Ortsbeirat Eggersdorf	**3**	4
Ortsbeirat Hermersdorf	**3**	4
Ortsbeirat Hoppegarten	**3**	4
Ortsbeirat Jahnsfelde	**3**	4
Ortsbeirat Müncheberg	**9**	13
Ortsbeirat Münchehofe	**3**	4
Ortsbeirat Obersdorf	**3**	4
Ortsbeirat Trebnitz	**3**	4

Der Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin/eines Einzelbewerbers darf nur dessen Namen enthalten.

2. Anzahl und Abgrenzung der Wahlkreise

Im Wahlgebiet besteht ein Wahlkreis für die Wahl zur **Stadtverordnetenversammlung**. Wahlgebiet für die **Ortsbeiratswahl** ist der jeweilige Ortsteil. Jedes Wahlgebiet bildet einen Wahlkreis.

3. Unterstützungsunterschriften für Wahlvorschläge

Jeder wahlgebietsbezogene Wahlvorschlag
für die Stadtverordnetenversammlung
muss von mindestens 10,
für den Ortsbeirat Müncheberg
muss von mindestens 10,
für den Ortsbeirat Eggersdorf
muss von mindestens 3,
und für den Ortsbeirat Trebnitz
muss von mindestens 3

wahlberechtigten Personen des zuständigen Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.

Das Erfordernis der **Unterstützungsunterschriften** für die Wahl der Ortsbeiräte gilt nur für die Ortsteile **Eggersdorf, Müncheberg** und **Trebnitz. Die Unterstützungsunterschriften sind bis spätestens zum 20.08.2008 16:00 Uhr im Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt der Stadt Müncheberg, Rathausstraße 1, zu leisten.** Für alle anderen Ortsteile entfällt dieses Erfordernis (§§ 82 a Abs. 1 i.V.m. 28a Abs. 1 BbgKWAhlG)

Hiervon ausgenommen sind gemäß § 28 a Abs. 7 BbgKWahlG für die Wahl der

- Stadtverordnetenversammlung:

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands
  SPD
- Christlich Demokratische Union Deutschlands
  CDU
- DIE LINKE
  DIE LINKE
- Müncheberger Wählergemeinschaft
  (MWG)

- Ortsbeiräte:

Neben den o.a. Parteien und der Wählervereinigung

- Wählergemeinschaft Eggersdorf
  WG Egg
- Einzelwahlvorschlag B. Berger
  EWV B. Berger

4. Inhalt der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der jeweiligen Ortsbeiräte müssen nach Inhalt den Vorschriften der §§ 28 ff BbgKWahlG, § 32 und 34 ff BbgKWahlV entsprechen.

5. Einreichung der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind möglichst frühzeitig, spätestens bis zum

21.08.2008, 12:00 Uhr

beim Wahlleiter, Rathausstraße 1, 15374 Müncheberg einzureichen.

6. Ausübung des passiven Wahlrechts von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern

Wählbar sind auch alle Unionsbürgerinnen/Unionsbürger, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens 3 Monaten im Wahlgebiet ihren ständigen Wohnsitz haben (Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung), nicht nach § 9 BbgKWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und nicht infolge deutschen oder heimatlichen Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen. Sie müssen, wenn sie ihre schriftliche Zustimmung als Bewerberin/Bewerber erklärt haben, beim Wahlleiter Bescheinigungen zu den o.a. Tatbeständen und eine Versicherung an Eides statt über ihre Staatsangehörigkeit vorlegen.

II. Hauptamtlicher Bürgermeister

Die obigen Ausführungen zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung Müncheberg und der Ortsbeiräte gelten für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Müncheberg mit folgenden Maßgaben sinngemäß:

1. Die Wahlvorschläge sollen nach dem Muster der Anlage 5b zu § 33 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlV beim Wahlleiter eingereicht werden. Es wird gleichzeitig auf den § 65 Abs.2 ff BbgKWahlG verwiesen.
2. Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten und jeder Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters benannt sein.
3. Der Bewerber auf dem Wahlvorschlag einer Partei darf nicht Mitglied einer anderen Partei sein, die mit einem eigenen Wahlvorschlag zu dieser Wahl antritt.
4. Die Zustimmung des Bewerbers zu seiner Benennung auf dem Wahlvorschlag ist nach dem Muster der Anlage 7b zu § 33 Abs. 2 Nr. 1 BbgKWahlV abzugeben.
5. Die Niederschrift über die Bestimmung des Bewerbers ist nach dem Muster der Anlage 9b zu § 33 Abs. 2 Nr. 4 BbgKWahlV zu fertigen.
6. Das Erfordernis von Unterstützungsunterschriften gilt nicht für den Amtsinhaber. Unterstützungsunterschriften sind nicht erforderlich:
   a) bei Parteien und politischen Vereinigungen, die am Tage der Bekanntmachung des Wahltages aufgrund eines zurechenbaren Wahlvorschlages
      1. in der zu wählenden Vertretung durch mindestens ein Mitglied oder
      2. im Kreistag des Landkreises MOL durch mindestens ein Mitglied oder
      3. im Landtag des Landes Brandenburg durch mindestens einen Abgeordneten oder
      4. im Deutschen Bundestag durch mindestens einen im Land Brandenburg gewählten Abgeordneten seit deren letzter Wahl ununterbrochen vertreten sind,
   b) bei Wählergruppen, die am Tage der Bekanntmachung des Wahltages auf Grund eines zurechenbaren Wahlvorschlages
      1. in der zu wählenden Vertretung durch mindestens ein Mitglied oder
      2. im Kreistag des Landkreises MOL durch mindestens ein Mitglied seit deren letzter Wahl ununterbrochen vertreten sind,

Amtliche Bekanntmachungen

c) bei Einzelbewerbern, die am Tage der Bekanntmachung des Wahltages auf Grund
   1. eines Einzelwahlvorschlages Mitglied der zu wählenden Vertretung oder
   2. des Kreistages des Landkreises MOL sind.

7. Dem Wahlvorschlag einer Partei, einer politischen Vereinigung, einer Wählergruppe, einer Listenvereinigung oder eines Einzelbewerbers, die oder der nicht von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften nach § 70 Abs. 5 BbgKWahlG befreit ist, sind mindestens 36 Unterstützungsunterschriften (§ 33 Abs. 1 Nr. 2 BbgKWahlV i.v.m. § 70 Abs. 5 BbgKWahlG) beizufügen.
8. Eine eventuell notwendige Stichwahl wurde mit Verfügung des Landrates des Landkreises Märkisch-Oderland vom 14.03.2008 auf den 12.10.2008, in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, festgesetzt.
9. Einreichung der Wahlvorschläge:
   Die Wahlvorschläge sind möglichst frühzeitig, spätestens bis zum

21.08.2008, 12:00 Uhr

beim Wahlleiter, Rathausstraße 1, 15374 Müncheberg, einzureichen.

Müncheberg, 09. Juni 2008

gez. Schmechel
Wahlleiter

Hinweis: Die vorstehende Wahlbekanntmachung ist in allen amtlichen Schaukästen der Stadt Müncheberg öffentlich bekannt gemacht worden.

Bekanntmachungsanordnung

Die nachstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Müncheberg für das Haushaltsjahr 2008 vom 4. Juni 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.
Die Nachtragshaushaltssatzung wurde mit ihren Anlagen gemäß § 79 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) Brandenburg der Kommunalaufsicht vorgelegt. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile gemäß § 85 Abs. 2 GO Brandenburg.
In die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen kann jeder während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung der Stadt Müncheberg, Bürgerbüro, Rathausstraße 1 in Müncheberg, Einsicht nehmen.

Müncheberg, den 9. Juni 2008

gez. Zehm
Bürgermeister

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Stadt Müncheberg für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des § 79 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 4.06.2008 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht (+) um EUR	vermindert (-) um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	751.100 €	-169.300 €	8.377.500 €	8.959.300 €
die Ausgaben	608.000 €	-26.200 €	8.377.500 €	8.959.300 €
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	1.986.000 €	0 €	2.444.900€	4.430.900 €
die Ausgaben	2.169.300 €	-183.300 €	2.444.900 €	4.430.900 €

§ 2

Es werden neu festgesetzt:
1. der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite wird nicht geändert.
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 0 EUR auf 284.500
3. der bisher festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 4

Die Festlegungen zur Erheblichkeit von über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie zum Erlass einer Nachtragssatzung bleiben unverändert.

Müncheberg, den 09. Juni 2008

gez. Klaus Zehm
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass in der Stadt Müncheberg vom 04.06.2008

Auf Grund des § 5 Abs. 1 Satz 2 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLöG) vom 27.11.2006 (GVBl. I S. 158) erlässt der Bürgermeister der Stadt Müncheberg als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.06.2008 (Beschluss-Nr. 375-37-2008) folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1
Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass

Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 BbgLöG dürfen die Verkaufsstellen im Gebiet der Stadt Müncheberg an folgenden Sonntagen in der Zeit von 13.00 bis 20.00 Uhr geöffnet sein:
am 14.09.2008 aus Anlass des Kirchbergfestes und Tag des offenen Denkmals
am 28.09.2008 aus Anlass der Kommunalwahlen
am 30.11.2008 aus Anlass des Weihnachtsmarktes und 1. Advent
am 07.12.2008 aus Anlass des 2. Advent
am 14.12.2008 aus Anlass des 3. Advent
am 21.12.2008 aus Anlass des 4. Advent

§ 2
Inkrafttreten

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Müncheberg, den 05.06.2008

gez. Zehm
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit mache ich die ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass in der Stadt Müncheberg bekannt.

Müncheberg, den 05.06.2008

gez. Zehm
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Die Stadt Müncheberg bietet folgende Wohnungen zur Anmietung mit einem gültigen Wohnberechtigungsschein (WBS) an:

OT Müncheberg:

Ernst-Thälmann-Str. 41, 59,50 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG, Warmmiete ca. 418,00 €, Kaution 804,00 €, Einzug ab 01. September 2008 möglich

Ernst-Thälmann-Str. 59, 62,80 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, DG, Warmmiete ca. 432,60 €, Kaution 847,00 €, Einzug sofort möglich

Ernst-Thälmann-Str. 59 b, 51,70 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG, Warmmiete ca. 362,65 €, Kaution 697,00 €, Einzug sofort möglich

Florastr. 19 c, 73,61 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 500,00 €, Kaution 993,00 €, Einzug sofort möglich

Florastr. 19 d, 73,61 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 502,00 €, Kaution 948,00 €, Einzug sofort möglich

Poststr. 1, 47,40 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 333,30 €, Kaution 639,00 €, Einzug sofort möglich

Rathausstr. 3 c, 59,30 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 417,00 €, Kaution 801,00 €, Einzug sofort möglich

Rathausstr. 3 c, 59,30 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 417,00 €, Kaution 801,00 €, Einzug sofort möglich

Wollweberstr. 8, 55,20 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, DG
Warmmiete ca. 273,00 €, Kaution 459,00 €, Einzug ab 01. August 2008 möglich

Für die Vergabe o. g. Wohnungen sind WBS entsprechend den Wohnungsgrößen für den 1. Förderweg erforderlich.
Die unterschiedlichen Mietpreise werden durch den Förderweg bestimmt.
Eine Vergabe zwischen Redaktionsschluss und Veröffentlichung bleibt vorbehalten.

Für Rückfragen steht Ihnen in der Stadtverwaltung Müncheberg, Frau Schlingelhof, Tel.: 033 432 / 81 107, zur Verfügung.

Eichler
Fachbereichsleiter

Fundbüro

Entsprechend Runderlass des Ministeriums des Innern vom 21.12.93, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 vom 06.01.94, zur Behandlung von Fundsachen wird bekannt gegeben, dass im Fundbüro der Stadt Müncheberg folgende Gegenstände abgegeben wurden:

- 1 Handy
- div. Schlüssel und Schlüsselbunde

Die Fundgegenstände liegen im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg zur Abholung durch die Eigentümer bereit.

Eichler
Fachbereichsleiter

Aus den Vereinen und Informatives

Förderpreis der Stadt Müncheberg 2008 ging an Frau Dr. Claudia Sattler

Am Tag der Offenen Tür, dem 21.06.2008, überreichte Bürgermeister Zehm den diesjährigen Förderpreis für junge Wissenschaftler der Forschungsstadt Müncheberg in einer Feierstunde im ZALF an Frau Dr. Claudia Sattler. Diese Anerkennung für hervorragende Leistungen, die die Stadt als Forschungsstandort nach außen noch bekannter macht, wurde 2006 zum ersten Mal verliehen und kann nun schon gewissermaßen als Tradition angesehen werden.
Die Verleihung bildet in jedem Jahr einen Höhepunkt am Tag der Offenen Tür und war in diesem Jahr, in dem nun bereits seit 80 Jahren in Müncheberg geforscht wird, wiederum

eine festliche Veranstaltung für ZALF- Mitarbeiter und ihre Gäste.

Wer ist Claudia Sattler und warum erhielt sie den Förderpreis?
Claudia Sattler wurde 1971 geboren und studierte an der Universität Hannover Gartenbau, nachdem sie ihre Gärtnerlehre abgeschlossen und ihre Gesellenprüfung an der Landwirtschaftskammer Hannover abgeschlossen hatte.
Ihr nachfolgendes Berufsleben begann sie in der Zentralen Markt- und Preisberichtstelle in Berlin, um dann ab 1999 im ZALF Müncheberg als junge Wissenschaftlerin ihre Forschungsarbeiten zu beginnen. In den vergangenen Jahren hat sie an sehr interessanten Projekten gearbeitet, die jeweils von der EU oder verschiedenen Ministerien gefördert wurden.
Durch die sozioökonomische Betrachtungsweise war mit den Ergebnissen ihrer wissenschaftlichen Arbeiten stets ein regionaler Bezug bzw. eine Übertragbarkeit der Ergebnisse in den nordostdeutschen Agrarraum verbunden.
2001 konnte Frau Sattler an der University of Guelph, Department of Agricultural Economics & Business, Ontario, Kanada, und 2003 an der University of Illinois at Urbana Champaign, Department of Natural Resources and Environmental Sciences (NRES), Illinois, USA, ihr Wissen erweitern und internationale Verbindungen knüpfen.
Der Förderpreis der Forschungsstadt Müncheberg 2008 wurde Frau Dr. Claudia Sattler für ihre Promotionsschrift zum Thema „Ökologische Bewertung und Akzeptanzanalyse pflanzenbaulicher Produktionsverfahren“ verliehen, die sie an der Humboldt-Universität eingereicht und mit der sie mit der Note „magna cum laude“ promoviert wurde.
Die Jury, die aus den Bürgermeistern Zehm und Dr. Roth, dem Direktor des ZALF Prof. Wiggering, Frau Dr. Zaspel als externer Gutachterin und Frau Prof. Frielinghaus als Sprecherin des Fördervereins bestand, kam einstimmig zu der Überzeugung, dass der eingereichte und von Prof. Müller als Leiter des Institutes für Sozioökonomie begründete Vorschlag voll den Kriterien für die Vergabe des Förderpreises entspricht.
In ihrer Arbeit hat sich Frau Sattler sowohl von der naturwissenschaftlich-pflanzenbaulichen als auch von der sozialwissenschaftlichen Seite mit der Einführung ressourcenschonender landwirtschaftlicher Produktionsverfahren in Brandenburg auseinander gesetzt. Sie deckt mit ihrem Forschungsansatz ein großes methodisches Spektrum ab, wobei Indikatoren für die ökonomische, ökologische und soziale Bewertung der Nachhaltigkeit agrarischer Landnutzung miteinander verknüpft werden und dadurch die Wechselwirkung z.B. zwischen der landwirtschaftlichen Produktion und den ökologischen Zielgrößen ausführlich dargestellt werden.
Wichtig ist ihre Akzeptanzanalyse zur Einführung neuer Verfahren, die sie auf Befragungen von Landwirten stützt und mit modernen soziologischen Methoden auswertet. Bedeutend ist, dass mit den erstellten Werkzeugen nicht nur die von den jeweiligen Experten untersuchte Situation, sondern auch weitere Kulturen, Standorte und Betriebsabläufe, für die entsprechende Parameter bekannt sind, bewertet werden können und damit eine Übertragbarkeit auf andere Regionen in Brandenburg gegeben ist.
Die von Frau Sattler vorgelegte Dissertation ist sehr informativ und umfassend angelegt. In ihrer Klarheit des Aufbaus und der Formulierungen sowie in der übersichtlichen und originellen Art der Darstellung besticht die Arbeit sowohl im Inhalt als auch in ihrer Form.
Die Mitglieder des Fördervereins und der Jury gratulieren Frau Dr. Sattler zu dieser hervorragenden Forschungsleistung und zur Auszeichnung mit dem Förderpreis der Stadt Müncheberg. Wir wünschen ihr weiterhin Freude an der wissenschaftlichen Arbeit im ZALF und viele ähnliche Erfolge.

Prof.
Monika Frielinghaus

Aus den Vereinen und Informatives

Förderverein Stadtkultur Müncheberg e.V. zieht Bilanz: Müncheberger Sommerfestpremiere insgesamt gelungen

Traditionell fand es wieder Anfang Juni statt - das Müncheberger Sommerfest. Diese Mal jedoch in Verantwortung und Regie des erst Anfang diesen Jahres gegründeten Fördervereines. Gut 4 Monate blieb den Verantwortlichen, das Fest zu organisieren. Eine verdammt kurze Zeit, wenn man bedenkt, dass zur Organisation der Sommerfeste in den Vorjahren den Organisatoren mehr als das Doppelte an Zeit zur Verfügung stand.

Basierend auf dem bewährten Programmschema wurde viel für Groß und Klein geboten.
Neu war die Ausweitung des Programms bis in den Sonntagabend hinein - die beginnende Fußball - EM bot sich ja gerade zu als zusätzlicher Programmpunkt an.
Das E.ON-edis-Mobil machte zum zweiten Mal Station in Müncheberg. Fleißig sammelten Teams sogenannte „Energiepunkte“ für ihre Vereine bzw. ihre Einrichtung und in der Summe für die Stadt Müncheberg. Das Team der SG Müncheberg als Tagessieger erspielte 72.000 Energiepunkte und somit eine kleine Spende für die Vereinskasse.
Die Stadt Müncheberg kam insgesamt auf 1.285.900 Punkte, was zur Zeit den 3. Platz in der Gesamtwertung bedeutet. Auch der Ballonflugwettbewerb vom Müncheberger Frühlingserwachen fand seinen Sieger. In Gommern bei Magdeburg wurde der Siegerballon gefunden – eine enorme Flugleistung von über 200 km. Übergeben wurde im Rahmen des Sommerfestes auch ein weiteres touristisches Kleinod in Müncheberg – der restaurierte Brunnen in der Hinterstraße.
Erstmals gestaltete die Partnergemeinde Witnica einige Programmpunkte – dies soll künftig ausgeweitet werden.
Die Resonanz an allen drei Tagen zeigte, dass Programmangebot ist von den Münchebergern und den Gästen angenommen worden. Klar hätten sich die beteiligten Gewerbetreibenden am Samstagvormittag zu ihrer Präsentation den einen oder anderen Gast mehr gewünscht oder die Nachmittagsveranstaltungen besser besucht sein können.
Dies tat jedoch dem insgesamt positiven Fazit nicht negativ zu Buche und zeigt, dass von Vereinen, Institutionen und Einrichtungen aus und um Müncheberg mit Unterstützung der lokalen und regionalen Wirtschaft gemeinsam etwas auf die Beine gestellt werden kann.
Sicherlich ist die eine oder andere sachliche Kritik (z.B. fehlender Rummel) durchaus berechtigt und hilft uns, dies bei künftigen Events zu berücksichtigen.

Nach wie vor suchen wir weitere tatkräftige und aktive Unterstützung für unsere Vereinsarbeit. Trotz der sommerlichen Zeit steht der Weihnachtsmarkt am 05. und 06. Dezember 2008 praktisch vor der Tür und „Müncheberg – 777“ im kommenden Jahr in der Zeit vom 12. – 14. Juni will langfristig vorbereitet sein. Deshalb sind weitere Mitstreiter herzlich willkommen. Kontaktmöglichkeit zum Förderverein: 033432/72400 oder per Mail unter: info@fsm-ev.de

Für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Sommerfestes möchte sich der Förderverein Stadtkultur Müncheberg ganz herzlich bedanken bei:

- Stadt Müncheberg u. der Gemeinde Witnica
- VSM GmbH Müncheberg
- Präsent-Unterhaltung Müncheberg
- Physiotherapie Silke Hanke Müncheberg
- Safety GmbH
- GaLaBau-Planer Uwe Krauter Treplin
- Müncheberger Anglerverein
- Familie Reeke Müncheberg
- Kindertagespflege MOL e.V.
- Züchterverein Müncheberg e.V.

Förderverein Stadtkultur Müncheberg informiert

Das Ansinnen des Fördervereines ist es nach wie vor, kulturelle Veranstaltungen in der Stadt Müncheberg zu organisieren bzw. die Arbeit von anderen dabei zu unterstützen. Nach knapp einem halben Jahr der Existenz des Fördervereines sind mit dem Müncheberger Frühlingserwachen und dem Sommerfest zwei gelungene Veranstaltungen in Verantwortung des Vereines zu verzeichnen. Dies ist umso bedeutender zu werten, wenn man bedenkt, das hier ein enormer ehrenamtlicher Einsatz einer kleinen Gruppe von aktiven Vereinsmitgliedern dahinter steht.
Bedenklich stimmt dem Förderverein die nach wie vor in Müncheberg vorhandene Diskussionen, die auf Gerüchten basieren und keinesfalls den Tatsachen entsprechen. Deshalb möchte der Förderverein Stadtkultur Müncheberg an dieser Stelle folgendes klarstellen:

1. Alle Veranstaltungen zum Sommerfest, bis auf die Tanzveranstaltung am Samstagabend, waren, wie im Programm ausgewiesen, ohne Eintritt.

2. Von den an der Versorgung beteiligten Unternehmen wurde kein Cent Standmiete erhoben.

3. Auf Grund der vielfachen Aufrufe im Müncheberger Amtsblatt hätte sich jeder mit in das Fest einbringen können, wobei auf das sogenannten Markt- und Händlertreiben zumindest in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen verzichtet wurde.

4. Die Festwiese am Waschbanksee konnte nicht in vollem Umfang genutzt werden, weil sich der zum Fest ungemähte Teil der Wiese in privatem Besitz befindet und die Eigentümer nicht bereit waren, einer Nutzung zuzustimmen.

5. Der Förderverein sieht sich und seine Arbeit parteipolitisch neutral. Aus diesem Grunde wird der Förderverein jedem Versuch entgegensteuern, den Verein oder seine Arbeit parteipolitisch zu missbrauchen.

Wir sind offen für jeden Hinweis, Vorschlag oder auch sachliche Kritik an unserer Arbeit. Dies hilft uns und soll im Ergebnis dann auch allen zu Gute kommen.

K. - H. Goldschmidt
Vorsitzender

Aus den Vereinen und Informatives

Meisterschaftsendspiel Senioren

SG Müncheberg e.V. - SG RW Neuenhagen 2:1 (1:1)

1:0 Uwe Haladuda, 1:1 Roy Lange, 2:1 Thomas Prentkowski

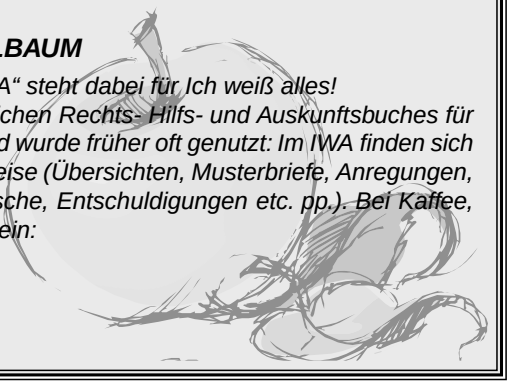
Im Freienwalder Jahn Stadion hatten die Senioren der SG Müncheberg die Chance, den Meistertitel zum fünften Mal nach Müncheberg zu holen.

Die Mannschaft war durch die Sperre von Dirk Felker (gelb/rot) und dem Ausfall von Jörg Friess kurz vor dem Spiel (Achillissehne), schon stark geschwächt, sodass sich die Last auf die anderen Spieler verteilen musste.
Mit den Randberlinern aus Neuenhagen war auch ein spielstarker Gegner präsent, der im letzten Punktspiel noch die SG Bruchmühle abfing.
Nach verhaltenen ersten Minuten übernahmen die Müncheberger das Zepter und hatten die erste Chancen. Thomas Prentkowski verteilte geschickt die Bälle aus dem Mittelfeld, bediente so Mario Utecht auf der linken Seite. Dieser setzte sich gegen zwei Neuenhagener durch und brachte eine präzise Flanke in den Strafraum.
Diesen Ball verwandelte Uwe Haladuda mit einem wuchtigen Kopfball zum 1:0 in der 10 Minute. Neuenhagen erhöhte das Tempo und seine Angriffsbemühungen. Mit langen Flanken in den Strafraum wurde versucht den Müncheberger Abwehrriegel zu knacken. Der Ausgleichstreffer durch Roy Lange in der 34. Minute war der Lohn für das zu diesem Zeitpunkt bessere Spiel. So wurden auch die Seiten gewechselt.
Zu Beginn der 2. Halbzeit hatte das Spiel kein hohes Niveau.
Die Abwehrreihen standen stabil und alles spielte sich mehr oder weniger im Mittelfeld ab. In dieser Phase hatte Müncheberg einen weiteren Ausfall zu verzeichnen.
Unser Abwehrrecke Jürgen Deutschmann knickte mit dem Fuß um und musste durch Torsten Lehfeld ersetzt werden. Thomas Prentkowski spielte mit Uwe Haladuda einen Doppelpass, setzte dann zu einem typischen Solo an, vorbei an drei Gegenspielern und erzielt mit einem sehenswerten Außenristschuss die 2:1 Führung (51.).
Nun intensivierten wieder die Neuenhagener ihre Angriffe. Müncheberg zog sich mehr und mehr zurück und überließ das Mittelfeld dem Gegner. Angriff auf Angriff folgte.
Nur der Standfestigkeit der Abwehr und den energischen Eingreifen des Torwarts Uwe Katschmarek ist es zu verdanken, dass die Meisterschaft das Ergebnis über die Runden bringen konnte.
Auch das schwülwarme Wetter machte sich bei den Spielern der Mannschaften bemerkbar.
Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, Erfahrung und Routine gab es am Ende einen verdienten Sieger.
Ein dickes Lob von der Mannschaft an alle mitgereisten Fan´s für die starke Unterstützung. Dank auch an unsere Frauen für den optischen und kulinarischen Leckerbissen.

e.h.

GESCHICHTE(N) UNTERM APFELBAUM

Kathrin Koch stellt in einer neuen Veranstaltungsreihe das Buch IWA vor. „IWA“ steht dabei für Ich weiß alles!
Eine Ausgabe dieses schwergewichtigen „praktischen und allgemeinverständlichen Rechts- Hilfs- und Auskunftsbuches für Jedermann“ ist seit beinahe 100 Jahren im Besitz der Familie Wohlgehagen und wurde früher oft genutzt: Im IWA finden sich zu schlichtweg jeder privaten oder geschäftlichen Situation sachdienliche Hinweise (Übersichten, Musterbriefe, Anregungen, Bitten, Warnungen, Anzeigen, Einladungen, Antworten, Eingaben, Glückwünsche, Entschuldigungen etc. pp.). Bei Kaffee, Tee und frischgebackenem Kuchen wird unterm Apfelbaum einiges zu hören sein:



Tag/Zeit: So., 13.07.2008/16.00 - 18.00 Uhr
Ort: Fam Jaitner, Waldstr.46, Müncheberg
Gebühr: 6,00 EUR

Aus den Vereinen und Informatives

Veranstaltungen und Fahrten für Senioren

jeden ersten Donnerstag im Monat
14.00 - 17.00 Uhr

Bowling

auf der Bowlingbahn / Bergmannstraße

jeden letzten Donnerstag im Monat
ab 14.00 Uhr

„Seniorennachmittag“ mit Musik

im „Kicker“ Sportlerheim

13.09.2008

Mit dem Bus nach Neustadt/Dosse zur Hengstparade

Anmeldung bis zum 15.07.2008
Tel.: 033432/ 7 02 61

01.11. - 02.11.2008

Mit dem Bus zur Militärmusik nach Berlin

Anmeldung bis zum 15.07.2008
Tel.: 033432/ 7 02 61

20.08. - 26.08.2008

Fahrt in die Hohe Tatra nach Tatranska Straba mit verschiedenen Tagesausflügen

Auskunft unter: 033432/ 7 02 61

Wenn Oma und Opa nicht wären ...

Wer am frühen Nachmittag des 13. Mai an der Dorfkita Pusteblume in Obersdorf vorbeiging, konnte vielen Kinderstimmen lauschen, die sich im Naturraum auf einen lange herbeigesehnten Nachmittag einstimmten: Kinder und Erzieherinnen hatten zum Oma- und Opa-Tag eingeladen. Die Vorbereitungen waren schon seit einiger Zeit im Gange, Lieder wurden geprobt, spielerische Übungen einstudiert und die Kita geschmückt. Am großen Tag selbst hatten die Kinder mit den Erzieherinnen noch Kuchen gebacken, um ihre Gäste angemessen bewirten zu können. Der Kuchen wurde dann gemeinsam im Naturraum verspeist – so hatten die Großeltern auch Gelegenheit zu sehen, was aus den Spendengeldern geworden ist und wie die Kinder unter fachkundiger Anleitung ihren Naturraum gestaltet haben. Dann ging es los im sportlichen Wettstreit bei Stiefelweitwurf, Rollerrennen, Puppenwagen- und Schubkarrenlauf sowie dem Pappkartonlauf. Wessen Großeltern nicht dabei sein konnten, wurde einfach von anderen Omas und Opas „adoptiert“. Viele Großeltern nutzten zudem die

Gelegenheit, sich all die Veränderungen und Neuerungen in der Kita bei einem Rundgang zeigen zu lassen. Mit Eis und Tänzen wurde der schöne, aktionsreiche Sonnentag beendet. Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich sehr herzlich bei allen Großeltern für die familiäre Unterstützung!

Dorfkita Pusteblume Obersdorf

Srebny
AGRARTECHNIK

Fürstenwalder Straße 39
15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 3 46 • Fax: 033432 / 7 09 65
Funk: 0173 / 20 15 253

- KFZ- und Landmaschinenreparatur
- KFZ- und Landmaschinenersatzteilhandel
- Klimaservice
- Reifenhandel
- Hydraulikschläuche und Service
- TÜV / AU / SP / UVV

Batterietest • Verkauf von Starterbatterien
Sommerreifen (alle Fabrikate)

Ina Schönfelder

Kosmetikstudio - Fachberatung für Haut, Hautpflege und Cosmetic

Entspannung für Körper, Geist und Seele.

Ahornring 6 • 15374 Müncheberg • Fon & Fax 033432 / 7 33 31

Kunst im Freien

am 29. Juni 08 von 11 - 18 Uhr

Die Montagsmaler laden Sie und Ihre Freunde sehr herzlich zur alljährlich wiederkehrenden Garten- und Kunstausstellung ein!
Ort: Familie Ines Jaitner, Waldstr. 46, 15374 Müncheberg
Unkostenbeitrag 2,00 EUR

Aus den Vereinen und Informatives

Unser Partnerchor feierte Jubiläum.

165 Jahre Gesangverein Hohenwestedt 1843 e.V. und wir waren dabei. Sehr gern hatten wir die Einladung zu diesem Fest angenommen, obwohl es ein kurzes Wiedersehen wurde. Wenn man aber zu Freunden fährt, dann steht nicht die lange Fahrt und die wenige Zeit im Vordergrund, sondern die Freude auf nette Gespräche, gemeinsames Singen, man freut sich auf Fritz, Jürgen, Heike, Hans-Martin, Carola und und und.

Wir hatten ein wunderschönes Wochenende. Alles war sehr gut organisiert. Das gemeinsame Konzert brachte große Freude und das abendliche gemütliche Beisammensein hat den schönen Tag hervorragend abgerundet.
Seit nun schon 14 Jahren treffen wir uns regelmäßig und nie hat man den Eindruck, dass die Herzlichkeit aufgesetzt wirkt. Stets werden kleine Überraschungen vorbereitet, eine tolle Versorgung gezaubert, die schönsten Kuchenrezepte ausgetauscht, über politische und auch persönliche Ereignisse gesprochen. Ein kurzes, aber sehr intensives Wochenende in Hohenwestedt wird uns in Erinnerung bleiben und jetzt freuen wir uns auf ein Wiedersehen in Müncheberg.
Bis bald, liebe Freunde.

Jutta Lenz im Namen
des Gemischten Chores Müncheberg

Anläßlich meiner **Jugendweihe**
möchte ich mich bei allen Bekannten,
Verwandten und Freunden für die vielen
Glückwünsche und Geschenke recht
herzlich bedanken.
Alexander Kulling

Für die zahlreichen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich meiner
Jugendweihe
möchte ich mich, auch im Namen
meiner Eltern, bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten recht
herzlich bedanken. Ein
besonderer Dank gilt
dem Gasthaus Prasser.
Matthias Hohmann
Müncheberg, im Mai 2008

Für die zahlreichen
Glückwünsche und Geschenke
anläßlich meiner Jugendweihe
möchte ich mich auch im Namen meiner
Eltern bei allen Verwandten, Bekannten,
Nachbarn und Freunden recht
herzlich bedanken.
Stefan Mühlbach

Für die zahlreichen
Glückwünsche und Geschenke
anläßlich meiner Jugendweihe
möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern,
bei allen Freunden, Nachbarn,
Verwandten und Bekannten
recht herzlich bedanken.
Enrico Plantz
Müncheberg, im Mai 2008

Aus den Vereinen und Informatives

Faszination „Rotes Luch“

Wo der Schlammpeizger überlebt und der Rote Milan noch ruft

Ich lade Sie recht herzlich ein, mit mir den Spuren des Eises und des Wassers, die das Rote Luch geprägt haben, den Spuren der Menschen, die in Jahrhunderten das heutige Bild der Landschaft geschaffen haben, zu folgen. Erleben Sie faszinierende Bilder in Wald und Wiese und folgen den Geschichten und der Geschichte dieser Landschaft.

20. Juli 08	10.00 Uhr
31. August 08	10.00 Uhr
26. Oktober 08	10.00 Uhr

Treffpunkt: Waldsieversdorf, Straße zum Roten Luch 7c, LINDENPLATZ, zu finden: Straße gegenüber Einmündung nach Buckow von Eberswalder Chaussee, 300 m linkerhand, Parkmöglichkeit vorhanden.
Streckenlänge: ca. 5,5 km, Dauer: ca. 2,5 h
Gästeführerin: Frau Silvia Plötz*, Eggersdorf Gölsdorfer Str.3, 15374 Müncheberg, Tel. 033432- 7 09 79 Funk 0162 - 1 39 06 76
E-Mail: silvia.ploetz2004@t-online.de
Beitrag: 5 EUR Erwachsene, 1 EUR Kinder
*Mitglied im Netzwerk GÄSTEFÜHRER MÄRKISCHE SCHWEIZ UND DARÜBER HINAUS

Wanderungen, Exkursionen, Radtouren mit dem Jugend-Umwelt-Haus 2008

07.09. / Treff 13.30 Uhr / ca. 3 h
Radtour zu den Waldsieversdorfer Seen
Dem Biber auf der Spur - Rotes Luch-Talwasserscheide / Anmeldung erwünscht

20.09. / Treff 13 Uhr / ca. 4 h
Müncheberg und seine Gutshöfe
Geführte Radtour zum Tag der Umweltbildung nach Augustenaue, Landhof, Philippinenhof, Eggersdorf, Gumnitz, Rittergut Schlagenthin / Anmeldung erwünscht

27.09. / Treff 13 Uhr / ca. 5 h
Radtour zur Quelle der Templer zu Lietzen
Gutshof Behlendorf, Falkenhagen, Komturei Lietzen (Führung 3 EUR), Marxdorf (Einkehr Schechert's Hof) Anmeldung erwünscht

12.10. / Treff 09.30 Uhr / ca. 5,5 h / ca.65 km
Abradeln in die Rauener Berge
Geführte Radtour entlang Oderbruchbahnradweg, Dom Fürstenwalde (Besichtigung), Markgrafensteinen / Anmeldung erwünscht

Wanderungen: 5,00 EUR pro Teilnehmer
Radtouren: 7,00 EUR pro Teilnehmer
Kinder: kostenlose Teilnahme

Voranmeldungen unter Tel.:033432 70979 oder 01621390676 Frau. Plötz. Auch Kurzentschlossene sindherzlich willkommen. Wenn nicht anders angegeben, erfolgt die Verpflegung aus dem Rucksack. Der Treffpunkt ist am Jugend- Umwelt- Haus, Müncheberg, Fürstenwalder Str. 1a zu den oben genannten Terminen und Zeiten.

Silvia Plötz
Jugend- Umwelt- Haus Müncheberg

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
andere Textilien können wir ebenfalls nach Ihren Wünschen gestalten.
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

Öffnungszeiten Stadtbibliothek
E.-Thälmann-Str. 52
Tel.: 033432/ 7 28 07

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 16.00 Uhr

stadtbibliothek@stadt-muencheberg.de

Touristinformation der Stadt Müncheberg

Tel.: 033432 / 7 09 31

Ständige stadtgeschichliche Ausstellung am Berliner Torturm

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do	10-12 Uhr u. 13-16 Uhr
Mi	geschlossen
Fr/Sa	10.00-12.00 Uhr

100 Jahre FREIWILLIGE FEUERWEHR JAHNSFELDE 05.-06. Juli 08

JUBILÄUMSWOCHENENDE+DORFFEST

05.-06. Juli 2008 im Schlosspark Jahnsfelde

Samstag, 05.Juli

08:00 **Eröffnung Stadtpokal** im Löschangriff und Eröffnung 100 Jahr- Feier der Freiwilligen Feuerwehr Jahnsfelde
8:15 **Beginn der Wettkämpfe**
10:00 Eröffnung **Ausstellung** im Schloss
13:00 **Historischer Festumzug,** angeführt von den Seelower Fanfaren
14:00 **Siegerehrung /Festansprache/Ehrungen**
15:00 **Nachmittagsprogramm** mit Gabi Munk und Ingo Krämer und den Happy Dancer aus Steinhöfel
außerdem: Baumbiegevorrichtung zum Umgang mit der Kettensäge, Kletterwand (6,5 m)
Technik-Ausstellung, Hüpfburg, Kinderspiele und vieles mehr

20.00 **Tanz und Show im Festzelt** für Jung und Alt mit der Gruppe "SOWISO" (Eintritt 2,50 €)

Sonntag, 06.Juli

10:00 traditionelles **Eisbeinessen** mit dem Blasorchester Dahmeland

11:00 "Küche brennt" eine **heiße Vorführung** der Feuerwehr

14:00 Surround 5.1 Hörspiel- Vorführung im Schloss „Wenn die Gondeln Trauer tragen“ (eine RBB Produktion 2007, Dauer 50 min.)

JAHNSFELDE BRENNT ...
... auf Ihren Besuch!

(Eintritt zu allen Tagesveranstaltungen frei)

Aus den Vereinen und Informatives

Neues von uns Kindern aus dem Christlich- Naturnahen Kinderhaus

„Wie ist eigentlich Jesus in den Himmel hoch gekommen?“ fragte mich meine Tochter kurz vor dem Feiertag Christi Himmelfahrt. Verwundert über diese Frage konnte ich so schnell erst mal keine Antwort finden. „Wir haben im Morgenkreis über Christi Himmelfahrt gesprochen und Peggy hat gesagt, wir sollen alle mal unsere Eltern fragen wie Jesus in den Himmel gekommen ist...“ - keine leichte Hausaufgabe für uns Eltern - und doch wieder eine Einladung, auch an uns Erwachsene sich Gedanken über die Bedeutung bestimmter Feiertage zu machen.

So haben die Kinder im Vorfeld der Pfingstfeiertage auch etwas über die Bedeutung dieses Festes gehört und sich dazu Bilder aus der Kinderbibel angeschaut.

Ein Kind aus dem Kinderhaus wurde im Mai getauft. An diesem Ereignis nahmen alle teil, denn Kinder und Erzieher sprachen darüber im Morgenkreis.

Auf die Zeit vom 19.05. - 23.05. freuten die Kinder sich sehr, denn in dieser Zeit fand unsere, nun eigentlich schon zur Tradition gewordene, Waldwoche statt.

Diesmal bei schönem Wetter trafen wir uns jeden Morgen am Waldfriedhof. Erzieher Martin blies ins Horn – das war das Signal zum Losgehen und andererseits schon eine Kampfansage an die Mücken und Gnitzen, welche gemeiner Weise doch zahlreich auf uns warteten. Als sie uns aber rochen und hörten, hat ein Teil von ihnen die Flucht ergriffen. So konnten wir das Treiben der Ameisen beobachten, Vogelstimmen hören und bestimmen. Martin hatte einen Kompass dabei und wir lernten etwas über die Himmelsrichtungen.

An jedem Tag durfte eine andere kleine Gruppe das zum Wald gelieferte Mittagessen abholen und schon vorher ganz wenig davon probieren.

Unsere Jüngsten sind mittags zum Schlafen ins Kinderhaus zurück gefahren, alle anderen haben ihr Mittagspäuschen im Wald verbracht. Bei Spielen, dem Bauen von Laubhütten und einfach auch nur dem Dasein in der Natur verging diese Woche wie im Flug.

In der Woche darauf hatten wir unseren Feldtag und säten Möhren und eine Blumenwiese auf einem Feldstück auf dem „ Apfeltraum“-Hof in Eggersdorf. Auch ins Müncheberger Altenheim sind wir wieder gegangen.

Anfang Juni machte sich die große Gruppe des Kinderhauses zusammen mit zwei Erziehern und zwei weiteren Erwachsenen auf den Weg zur Ostsee.

Eine Woche Urlaub im St. Otto - Heim in Zinnowitz bei Sonnenschein und Wind und ohne Eltern...

Wir sind mit Bus und Bahn dorthin gefahren, haben sogar im ICE gesessen. Die Tage haben wir mit Spaziergängen am Strand, Klekkerburgen bauen, Muscheln suchen und baden verbracht. Die Spielplätze der Umgebung luden uns ein, Eis essen und die Schatzsuche waren toll und einfach die Freunde aus dem Kinderhaus den ganzen Tag sehen zu können und mit ihnen in einem Zimmer zu schlafen, waren schöne Erlebnisse, manchmal eine Herausforderung und bei allem eine gute Gruppenerfahrung.

Wohlbehalten, glücklich und erschöpft konnten wir unsere Kinder vom Bahnhof in Dahmsdorf wieder abholen.

Wir Eltern sagen hiermit ganz herzlich DANKE für das Engagement unserer Erzieher Diana, Peggy und Martin sowie aller helfenden Erwachsenen.

DANKE auch für die liebevolle Begleitung unserer Kinder!

Für das Christlich Naturnahe Kinderhaus
G. Morcinek

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

75. Geburtstages

Einen besonderen Dank der Feuerwehr Eggersdorf, der Gaststätte Prasser und Herrn Domke.

Müncheberg, im April 2008

Günter Seefeld

Naturkostladen

Inh. Günter Härting

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Seestraße 2a! Tel. 033432 / 8 97 56

Aus den Vereinen und Informatives

1. Kinder- und Siedlungsfest 2008

Am 1. Juni 2008 feierten wir im Eiscafe Tropic mit großem Erfolg unser 1. Kinder- und Siedlungfest. Bei herrlichem Sonnenschein eröffnete der Fanfarenzug Strausberg mit einem Programm das Fest und zog über die Rosenstraße und die Waldstraße zum Eiscafe. Viele Gäste warteten schon ungeduldig an den Straßenrändern, um sich hinter dem Fanfarenzug einzureihen und vor dem Eiscafe dem Programm zu lauschen. Nach einer Ansprache von Frau Zummack und Herr Dr. Roth erfreute die „Kita-Spatzennest“ und die „Musikschule Fröhlich“ aus Strausberg die Gäste mit einem bunten Programm. Die Prävention des Schutzbereiches Märkisch-Oderland codierte kostenlos über 30 Fahrräder, welches von den Müncheberger gerne angenommen wurde. Bei einem Fahrrad- und Rollerparcour der Verkehrswacht Strausberg e.V. konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen, wo am Nachmittag die drei besten Fahrer prämiert wurden. Die Kleinsten konnten auf der Hüpfburg toben, es gab eine Mal- und Bastelstraße und Kinder wurden mit bunten Gesichtern bemalt. Die Tagesmutti Ines Kuschke erzählte Geschichten, wo die Kinder spannend zuhörten. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Müncheberg kam mit Blaulicht und Sirene, um einen Löschangriff vorzuführen. Alle Kinder, die sich am Fest beteiligten und mit ihrem Gelingen zum Fest beitrugen, erhielten ein Eis und eine kleine Überraschung. Für Stimmung sorgten Lisa und Kevin, als sie mit einem Karaoke das Publikum begeisterten. Mit lauten Beifall wurde ihr Mut und ihr Gesang belohnt. Viele Gäste wünschten sich bei der Verabschiedung eine Wiederholung im kommenden Jahr, was wir gerne mit neuen Überraschungen vorbereiten werden. Wir bedanken uns bei allen anwesenden Unternehmen, allen freiwilligen Helfern, die uns bei dem Fest unterstützten, sowie bei allen Gästen, die so zahlreich erschienen sind und wünschen uns, dass im kommenden Jahr noch mehr Gäste aus Nah und Fern teilnehmen.

Manuela Zummack

Wir bedanken uns bei:
- Sparkasse Märkisch-Oderland
- Prävention des Schutzbereiches Märkisch-Oderland
- Verkehrswacht Strausberg e.V.
- Fanfarenzug Strausberg
- Kinder- und Jugendfeuerwehr Müncheberg
- Kita Spatzennest
- Musikschule Fröhlich
- Stadt Müncheberg
- Herrn Tondorys (Schützenhaus)
- Lars Richter
- Familie Scharafin
- Frau Ines Jaitner
- Frau Kathrin Barthold (Kinderland)
- Gabriele Bernd und Kollegin
- Dr. Ralph Donat
- Familie Friedrich
- Ines Kuschke
- Rudi Löskow
- Nadine Zummack / Marcus Emmler
- DTP-Werbung

STADTMEISTERSCHAFTEN DER FEUERWEHREN

Am 05.07.08 ab 8:30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr finden im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Jahnsfelde die

7. Wettkämpfe im Feuerwehrsport / Löschangriff

auf dem Sportplatz Jahnsfelde statt.

An den Start gehen die Jugendfeuerwehren und die aktiven Kameraden/innen aller Ortsfeuerwehren der Stadt Müncheberg. Die Feuerwehr würde sich freuen, wenn sich viele Bürger der Stadt Müncheberg von den feuerwehr-sportlichen Leistungen unserer Jugendfeuerwehren und aktiven Kameraden überzeugen und diese auch bei ihren Wettkämpfen „anfeuern“. Viele Zuschauer können die Zeiten noch verbessern!

Pokalverteidiger sind:

Aktive Kameraden	= FFW Müncheberg
Jugendfeuerwehr (Altersklasse 10 - 14 männlich)	= FFW Eggersdorf
Jugendfeuerwehr (Altersklasse 15 - 17 weiblich)	= FFW Trebnitz/Jahnsfelde
Jugendfeuerwehr (Altersklasse 15 - 17 männlich)	= FFW Trebnitz/Jahnsfelde
Jugendfeuerwehr (Altersklasse unter 10)	= FFW Müncheberg

Für das leibliche Wohl wird auf dem Veranstaltungsgelände gesorgt.

Aufruf an alle Müncheberger

Der Müncheberger Heimatverein möchte in diesem Jahr einen Weihnachtskalender herausgeben.
Aus diesem Anlass suchen wir die schönsten Eingangstüren aus Müncheberg und Umgebung.
Wir benötigen dazu ein Foto ihrer Tür im Format 10 x 15 sowie ihre Adresse.
Die drei schönsten Türen werden von den Jurymitgliedern des Heimatvereins ausgewählt und erhalten jeweils einen kleinen Preis.
Die 24 schönsten Türen werden den Kalender mitgestalten.
Der Einsendeschluss ist der 15. 09. 08.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung aller Müncheberger sehr freuen und vielleicht befindet sich unter all den Türen ein ganz besonderes Kleinod mit einer großen Geschichte!

Postanschrift: Frank Geißler
Kleiststraße 4
15374 Müncheberg
Tel. 89316
e-mail: geissler43@aol.com

Lausbubenstreiche im Theater

„Ach, was muss man oft von bösen
Kindern hören oder lesen!
Wie zum Beispiel hier von diesen,
Welche Max und Moritz hießen...“

Am 3. Juni fuhren wir ins Theater nach Frankfurt. Wir schauten uns „Max und Moritz“ in einer witzigen, farbenprächtigen, temporeichen und zum Schluss gar nicht soooo gruseligen Inszenierung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt an.
Cillis Papa hatte uns einen 1-A-komfortablen Bus organisiert. Wir reisten „bomfortionös“ nach Frankfurt und wieder zurück, auch wenn einige Kinder das sanfte Schaukeln des Busses nicht so recht vertrugen.

Am besten gefielen uns an der Vorstellung:

- die tollen Kostüme, die genau an den richtigen Stellen ausgepolstert waren (Witwe Bolte, die gar keiner wollte)
- die verrückten, gierigen Hühner der Witwe Bolte
- der Maikäfertanz um des Onkels Bett
- das Planschbeckenhineinplumpsen des geizigen Schneidermeisters Böck (der Max und Moritz betrog und nur dann hören konnte, wenn es ums Geld ging) – da wurden die Kinder in der ersten Reihe gleich mit gebadet...
- der egoistische Bäckermeister, der den Likör so schätzte
- und natürlich Max und Moritz, die gemeinsam mit den anderen Schauspielern tüchtig Stimmung machten und die selbst richtig Spaß an ihrem Spiel hatten.

Für uns war das ein schöner Ausflug ins Theater und wir möchten uns recht herzlich bei den tollen Schauspielern für dieses Seh- und Hörvergnügen bedanken.

Die Klasse 2b der
Grundschule Müncheberg

Glaserei

Frank Polenske
GLASERMEISTER
seit 1986 in Müncheberg
24h-Service

Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fenstern, Türen und Rollläden

- ❑ Neu- und Reparaturverglasung
- ❑ Bleiverglasung
- ❑ Fenster, Türen, Rollläden und Insektenschutz
- ❑ Glasvordächer
- ❑ Glasschleifarbeiten
- ❑ Ganzglastüren
- ❑ Spiegel in allen Variationen
- ❑ Bildereinrahmungen
- ❑ **Glasernotdienst 24h**

15374 Müncheberg, E.-Thälmann-Str. 102a
Tel. + Fax: 033432 / 89 120

RAUMAUSSTATTER
Jürgen Thomas
Meisterbetrieb

Mit uns fühlen Sie sich wohl!

Gardinen
Sonnenschutz
Wohnmöbel/Küchen
Bodenbeläge aller Art
Polstermöbel aufarbeiten

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr / Sa 9.00 - 12.00 Uhr od. nach Vereinbarung

Paul-Singer-Straße 30 • 15344 Strausberg
Tel.: 03341/ 47 25 05 • Fax: 03341/ 47 17 49
Internet: www.raumausstatter-thomas.de
E-Mail: info@raumausstatter-thomas.de

Aus den Vereinen und Informatives

Das Wandern ist der „Spatzenkinder“ Lust

Am 15.05.2008 begrüsste der Kitausschuss des „Spatzennestes“ gemeinsam mit den Erzieherinnen die Eltern und Kinder zu einer gemeinsamen Wanderung.
Herr Geißler vom Heimatverein führte uns in einem historischen Kostüm zu den Spuren der Vergangenheit.
Unsere erste Station war der Pulverturm. Herr Geißler erklärte uns die Bedeutung des Pulverturmes für die Stadtgeschichte Müncheberg.
Entlang der Stadtmauer setzten wir unsere Wanderung fort. Der nächste Haltepunkt war das Bild der sogenannten „Teufelsflasche“, welches sich an der Gabelung Stadtmauer/ Schützenhaus befindet. Der Sage nach soll der Teufel jedes Jahr zur Walpurgisnacht eine Jungfrau verlangt haben.
Als der Teufel keine Jungfrauen mehr bekam, ist er heulend von der Stadtmauer gesprungen. An dieser Stelle wurde die Flasche eingemauert. Ist der Wind günstig, kann man das Geheule des Teufels heute noch hören.

Danach wanderten wir weiter zum Waschbanksee, dem Ziel unserer Wanderung. Hier erwarteten uns leckere Grillwürstchen und Getränke zur Stärkung. So konnten in ungezwungener Atmosphäre Gespräche geführt werden, die oft in der Einrichtung in dieser Form nicht möglich sind.
Herzlichen Dank den Organisatoren dieses Nachmittags, insbesondere Herrn Geißler und Bernd Neumann.

Das Team und der Kitaausschuss

Termine und Veranstaltungen der DAV Kinder und Jugendgruppe 2008

05. - 06.07. 14.00 Uhr
Nachtangeln

Achtung Herdenschutzhund!

Bei unseren Schafen lebt ein Herdenschutzhund. Er hat die Aufgabe, streunende Hunde, Füchse, Raben oder Wölfe abzuwehren. Das wird durch Kontakte zu Menschen stark erschwert oder sogar unmöglich gemacht.

Wir bitten Sie deshalb, den Herdenschutzhund:
- nicht anzulocken
- nicht zu füttern
- nicht zu berühren

Bei unbefugtem Betreten des Schafgeheges wird jede Haftung abgelehnt!

Schäferei Marienfeld

Wohnung in Bahnhofsnähe
74 m², 2 Zimmer, Küche, Bad
PKW-Stellplatz, Gartennutzung
Kaltmiete 4,00 EUR/m²
Tel.: 033432 / 7 12 96

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
andere Textilien können wir ebenfalls nach Ihren Wünschen gestalten.
DTP-Werbung **Tel. 033432 - 89 308**

Landschlachthof Lehmann
SCHLACHTEN - ZERLEGEN - VERARBEITEN

Vorbereitung
5. Heinersdorfer Schlachtefest

Anlässlich des 5. Heinersdorfer Schlachtefestes können sich interessierte Firmen, Vereine und Personen am **07. September 2008** auf der Festwiese präsentieren.
Interessenten melden sich bitte bis zum 1. August 2008
Landschlachthof Lehmann • Tempelberger Weg 1b
15518 Steinhöfel • OT Heinersdorf
Telefon: 033432 / 7 05 38 • Funk: 0177 / 7 05 38 00
E-Mail: lutzundbettina@gmx.de

Physiotherapie
Praxisgemeinschaft
Münchehofer Weg 83 • Müncheberg
U. Brandt & C. Wendorff
Mo-Do 8 - 19 Uhr • Fr 8 - 15 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel.: 033432/ 73 60 38

Aus den Vereinen und Informatives

Naturwandertag

Am sonnigen, warmen 26. Mai machte unsere Klasse einen Wandertag, der ganz im Zeichen der Natur stand: Mit Silvia Plötz vom

Jugend-Umwelt-Haus wanderten wir zu Amphibienzäunen Richtung Philippinenhof und wollten nachschauen, welche Kröten, Frösche und Unken sich dort befinden. Da Frau Plötz die Zäune im Auftrag des ZALF betreut, konnte sie uns viele Hintergrundinformationen geben.
Leider war es schon lange so trocken, dass sich kaum ein Molch oder eine Kröte zum Zaun verirrt hatte. Lediglich ein kleiner Kammmolch – der allerdings etwas ganz besonderes ist - befand sich in einem der Auffangeimer an den Zäunen. Dafür konnten wir in einem der Sölle unterwegs Kaulquappen im flachen Wasser hin- und herwuseln sehen, Feldblumensträuße pflücken, im hohen Gras Gänge bauen oder Verstecke spielen und Hollerblüten sammeln. Auch die Frühstückspause inmitten der Felder war mal etwas ganz anderes. Auf dem Rückweg machten wir vor dem ehemaligen Gutshaus Philippinenhof noch einmal Halt und konnten die versprochene Überraschung in Augenschein nehmen: Viele kleine Kammmolche, die in einem Eimer mit Wasser schwammen und sicher nur darauf warteten, gezählt, fotografiert und wieder freigelassen zu werden.
Obwohl wir nicht viele Kröten oder Frösche sahen, war die „Ausbeute“ des Vormittags, die wir auf der Tischtennisplatte auf dem Schulhof ausbreiteten, gar nicht so schlecht: zerbrochene hellblaue Vogeleier, eine überfahrene, getrocknete Ringelnatter und eine ebensolche Knoblauchkröte, Lindenblätter mit Gallen, die durch kleine Insekten hervorgerufen wurden, und eine Spinne von den Hollerbüschen am Wegrand, die wir noch nicht bestimmen konnten. Es war ein schöner interessanter Vormittag – und eine Woche später gab es eine kleine Kostprobe des Sirups, der aus den von uns gesammelten Hollerblütendolden gemacht wurde.

Die Klasse 2b der
Grundschule Müncheberg

Der Förderverein Dahmsdorfer Kirche e.V. lädt ein ...

... am Sonntag, dem 6. Juli 2008 um 17.00 Uhr in die Dorfkirche Dahmsdorf

zum Benefizkonzert der Kreismusikschule Märkisch-Oderland im Rahmen der Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“.

Im Rahmen dieses Projektes des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. und des Landesverbandes der Musikschulen Brandenburg e.V. unter der Schirmherrschaft von Frau Prof. Wanka engagieren sich junge Talente für den Erhalt alter Kirchen.

In Dahmsdorf wird für die dringende Sanierung des Kirchturms gesammelt.
Es erwartet Sie ein Programm mit Musik aus vielen Ländern und aus verschiedenen Jahrhunderten, dargeboten von der Bläsergruppe der Kreismusikschule MOL, dem Instrumentalensemble „ Spiel An“ und der 19 - jährigen Solistin Juliane Au.

Ab 14.30 Uhr wird auf dem Kirchberg ein Kuchen- und Getränkebasar sein.

Mathematik zum Anfassen im Mai an der Grundschule Müncheberg

2008 ist das Wissenschaftsjahr der Mathematik. Aus diesem Anlass führte die Grundschule Müncheberg in den einzelnen Klassenstufen Projekttage durch. Die Mathe- und Physiklehrer haben sich kreative Stationen einfallen lassen, in denen sie Mathematik zum anfassen präsentierten. In den einzelnen Stationen wurden zum Bsp. SOMA-Würfel, Dreiecke suchen, Knobel- und Spieleecke, LÜK - Kästen, Kugeli, Wörtersuche, Tangram sowie Strategie und Logikspiele angeboten.
Die Kinder waren mit viel Begeisterung und Eifer dabei. Wir waren überrascht, wie diszipliniert und konzentiert die Kinder 4 bzw. 5 Stunden Mathematik meistern können.
Wir als Eltern wünschten uns als Ergänzung viele solcher Projekttage bzw. Stunden.

Die Eltern der
Klasse 3b, 4a, 5a

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

sagen wir unseren Kindern und Enkelkindern, Verwandten und Bekannten unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank den Kutsch- u. Kremserfahrten von W. Meißner und W. Jahns. Ein großes Dankeschön gilt dem Team der Gaststätte Prasser in Eggersdorf/Mü. für die gute Bewirtung.

Bruno & Irmgard Zabel

Müncheberg, im Mai 2008

Carsten Grey • Versicherungsmakler

Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg • Tel.: 033432/ 89 101 • Fax: 033432/ 89 104

Berufsunfähigkeit für Berufseinsteiger

habe *alle* Versicherer im Vergleich - Preise / Bedingungen

auch online unter: www.Grey-Versicherungsmakler.de Info@Grey-Versicherungsmakler.de

Aus den Vereinen und Informatives

Endlich

Am 30.05.2008, ein Freitagmorgen, pünktlich um 8.15 Uhr, stand der Bus vom Taxiunternehmen Kühn vor der Tür.

Ganz schnell wurde noch ein Gruppenfoto gemacht und dann ging es los auf große Fahrt. Die Vorschulgruppe der Kita „Rappelkiste“ war schon ganz aufgeregt, denn die Fahrt ging zum Abenteuerspielplatz „Rappelkiste“ - BRB. Die Busfahrt verging wie im Fluge. Voller Spannung betraten wir die Halle und entdeckten den Rappeltapps, der auf dem Dach saß. Wir wurden sehr nett empfangen. Ein riesengroßes Klettergerät mit Rutschen, Kugeln zum Schaukeln, Kanonen, Bällebad und Kletterwänden nahmen wir gleich in Beschlag. Ein Trampolin und eine riesige Hüpfburg sahen wir vor lauter Aufregung erst viel später.
Unsere Erzieherinnen Fr. Lehmann und Fr. Hildebrand waren sehr erstaunt, wie mutig wir waren. Nach ca. 1,5 Std. Spiel und Spaß kam die Lautsprecherdurchsage, dass wir Besuch bekommen. - Ein Clown - er machte mit uns lustige Spiele wie Eierlaufen, Luftballontanzen und Bälle einsammeln u.s.w. Im nu war es 12.30 Uhr. Es gab zum Mittagessen Nudeln und Tomatensoße, hm lecker, woher wussten die nur, was wir gerne essen? Trinken konnten wir natürlich soviel wir wollten.

Gegen 13.30 Uhr bat der Rappeltapps, ein großer Kuschelbär, noch zum Fototermin und zum Kuscheln. Die Zeit verging viel zu schnell. Bald traten wir leider dann wieder die Heimreise an. (Ach wie haben wir wunderbar im Bus geschlafen).
In der Kita angekommen staunten wir über den toll gedeckten Tisch, den Fr. Leike mit ihrer Gruppe für uns hergerichtet hatte und da ... da hingen ja auch Schultüten. Schnell wurde der leckere Kuchen, den uns Muttis gebacken hatten, aufgegessen und dann wurden echt schwere Rätsel gelöst, denn jeder wollte ja eine Schultüte erhaschen.

Es war 17.30 Uhr. Alle Kinder gingen nach Hause, nur wir und unsere Erzieherinnen Frau Hildebrand und Frau Lehmann blieben noch in der Kita. Wir spielten, badeten und bereiteten das Abendessen vor. Nach dem Essen wurden wir geduscht - oje waren wir schmutzig.
Mit Taschenlampen ausgestattet ging es los zur Nachtwanderung. Wir versteckten uns im hohen Gras, beobachteten Fledermäuse, erschreckten die Anwohner und suchten das Kita-Gespenst.
Total erschöpft, aber glücklich fielen wir um 23.00 Uhr in unsere Betten. Gute Nacht. Am Samstagmorgen um 08.00 Uhr kamen alle Muttis, Vatis und auch Geschwister zum gemeinsamen Frühstück. Bei leckerem Essen, Kakao und starkem Kaffee berichteten die ausgeschlafenen Kinder und die todmüden Erzieherinnen von ihren Erlebnissen.

Auf diesem Wege möchten sich alle Vorschulkinder bei den Sponsoren und natürlich auch bei den Eltern und dem Team der Kita recht herzlich bedanken für den schönen Abschluss.

Die Vorschulgruppe der
Kita „Rappelkiste“

Aus den Vereinen und Informatives

10. Oderbruch-Radfahrmeisterschaft in Seelow

4 Kids der 4. Klassen der Grundschule Müncheberg waren am 16. - 17.06.2008 in Seelow bei der 10. Oderbruch-Radmeisterschaft. Es waren Franziska, Matthias, Alicia und Malina. Begleitet wurden wir von Frau Konrad, der Klassenlehrerin der 4 a.

Der erste Tag war zum Üben der 4 Prüfungsteile da.
Als erstes sind wir auf der Straße gefahren, als zweites durften wir Parcours und langsam fahren. Am schwersten fanden wir alle eine Acht fahren, die aus Klötzen aufgestellt war. Der Tag hat uns allen großen Spaß gemacht. Am nächsten Morgen war Ausscheid, wir waren alle sehr aufgeregt. Zuerst sind alle 35 Kinder zusammen Straßenprüfung gefahren. Danach sind wir in drei Gruppen aufgeteilt worden, damit mehrere Stationen gleichzeitig bearbeitet werden konnten.
Nach mehr als drei Stunden hatten wir die Meisterschaft überstanden und das große Warten auf die Auswertung begann. In der Zwischenzeit konnten wir die Preise betrachten. Der Hauptpreis war ein Fahrrad, dass ein Schüler aus der Grundschule Neubrandenburg als Sieger gewann.
Unsere Schule belegte in der Mannschaftswertung den 2. Platz, wie auch Franziska Danker in der Einzelwertung.
Somit wird Franziska an der Kreis-Radfahrmeisterschaften am 09. Juli 2008 in Seelow teilnehmen.

Malina Neber
Klasse 4 b

Kita Grünstraße entdeckt die Gumnitz

Wir, die vier- bis fünfjährigen Knirpse oder „Forscher“ beschäftigen uns im Moment mit dem Element Wasser und haben dabei schon eine Menge Interessantes erfahren und gelernt.
Um uns das Leben am und im Wasser zu zeigen, organisierten unsere Erzieher und Eltern am 26. Mai eine Expedition zum Torfstich.
Der Revierförster Herr Büssow begleitete uns und beantwortete alle unsere Fragen.
Er hatte sogar ein Modell von Libellenaugen dabei und erklärte uns, wie Insekten sehen.
Wir konnten nun selbst mit Keschern verschiedenste Lebewesen fangen und mit Becherlupen untersuchen.
Dabei lernten wir viele interessante Tiere wie z.B.: Wasserskorpione, Libellenlarven, Frösche, Schnecken, Mückenlarven und noch Vieles mehr kennen.
Nachdem wie uns bei einem Picknick stärken konnten, entließen wir unsere Forschungsobjekte wieder in die Freiheit.
Am Ende unserer Expedition und einem wunderschönen Tag in der Natur sahen wir sogar aus wie echte Forscher, und obwohl uns Mücken und Ameisen belagert hatten, waren wir sehr glücklich und fuhren mit vielen neuen Eindrücken zurück in unsere Kita.
Wir wissen jetzt, dass die Natur sehr wichtig für uns ist und wir sorgsam mir ihr umgehen müssen.

Die mittlere Gruppe
der Kita Grünstraße

E.i.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister
Tel.: 033477 - 5 47 54
Fax: 033477 - 5 47 53
Funk: 0173 - 2 36 45 58
Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)
Elektroinstallation für Haushalt - Gewerbe - Industrie
Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen
Telefonanlagen, Datentechnik
Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen
(Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten

Asia Bistro VanSon
Chin. + Tail. + Türk. Spezialitäten
• lecker • schnell • preiswert
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Partyservice
Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa, Feier. 11-20 Uhr
So Ruhetag
Schwarzer Weg 19 (Aldi), 15374 Müncheberg
Tel. 0174 / 566 42 32

Aus den Vereinen und Informatives

Bambini-Training mal ganz anders

Am 13.06.2008 trafen sich die kleinsten Kicker der SG Müncheberg wie immer am Freitag auf dem Sportplatz.
Normalerweise geht es dann los mit Erwärmung und dem Training. Doch nicht an diesem Freitag.
Trainerin Ina kam mit der großen Tasche, in der die schicke SG-Spielkleidung drin ist, und meinte, ´alles in die Umkleidekabienen und umziehen´.
Beginn des Spieles auf das Spielfeld zu begleiten – so, wie wir das derzeit auch bei der Fußball-EM der Männer im Fernsehen verfolgen können.
Oh, alle waren sehr aufgeregt. Erst konnten alle den Spielerinnen noch ein wenig bei der Erwärmung zugucken und sich so den einen oder anderen Trick abgucken.
Dann war der Zeitpunkt da, als es hieß, Aufstellung zu nehmen. Es war ein schönes Bild,

Nun sahen alle wie richtige Fußballer aus. Danach ging die Fahrt los mit den anwesenden Muttis und Vatis nach Kienbaum. Dort befindet sich eine besondere Trainingsstätte, das Bundesleistungszentrum.
Dort angekommen, wurden wir sofort von Manja Lindner empfangen, die uns erst einmal eingewiesen und uns den Ablauf erklärt hat. Was sollte hier passieren?
Vom 13. bis 15. Juni wurden hier die Spiele um die Deutsche Meisterschaft der B-Junioren im Fußball der Frauen ausgetragen. Die B-Jun. sind die zweithöchste Spielklasse im Frauenfußball. Der Gewinner dieses Turnieres spielt im Endspiel um den Meistertitel.
Unsere Bambinis hatten die ehrenvolle Aufgabe, die Frauen des FC Bayern München zum als die hochgewachsen Frauen die Knirpse – ups, ich meine natürlich die kleinen großen Fußballer - an die Hand nahmen und auf das Spielfeld marschierten.
Nachdem alles prima geklappt hatte, gab es zur Belohnung Plakate und Autogrammkarten. Dann konnten sich alle direkt vom Spielfeldrand die erste Halbzeit angucken.
Es wurde mitgefiebert und die Daumen gedrückt, doch zur Halbzeitpause stand es 0:0.
Dann ging es wieder zurück gen Heimat, und unterwegs wurde noch aufgeregt über das schöne Erlebnis geredet, das unseren kleinen Rasenflitzern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

s.o.

SG Müncheberg – Bambiniturnier – 01.06.2008

Zum Kindertag hatten die Bambini-Fußballer der SG Müncheberg die kleinen Fußballerinnen und Fußballer der Vereine SV Jahn Badfreienwalde, SG Bruchmühle, SG Klosterdorf 75, Mögliner SV, BSV Blau Weiß Podelzig, SV Victoria Seelow I und SV Victoria Seelow II zum Bambini-Turnier eingeladen. Die acht Teams spielten zunächst in 2 Gruppen. Die kleinen Müncheberger trafen in ihrer Gruppe auf SV Victoria Seelow II, SG Bruchmühle und SV Jahn Bad Freienwalde.
Trainerin Ina Deutschmann war es wichtig, dass in diesem Turnier alle Kinder zum Spielen eingesetzt wurden und jeder Spaß daran hatte. Gegen die stärkeren Mannschaften ließ sie dann auch die jahrgangsälteren Kinder spielen und z.B. gegen die SG Bruchmühle, die mit ihrem jüngeren Jahrgang angereist war, durften die kleinen Bambinis zeigen, was sie im Training schon alles gelernt hatten.
Es herrschte große Stimmung auf dem Sportplatz. Die Müncheberger Kicker wurden Staffeldritter und spielten gegen die SG Klosterdorf um den fünften Platz. Die Klosterdorfer gewannen dieses Spiel knapp mit 1:0.

In diesem Turnier wurde jeder Platz ausgespielt. Somit ergab sich folgende Platzierung der Mannschaften:

1. SV Jahn Bad Freienwalde
2. SV Victoria Seelow I
3. SV Victoria Seelow II
4. BSV Blau Weiß Podelzig
5. SG Klosterdorf
6. SG Müncheberg
7. Mögliner SV
8. SG Bruchmühle.

Zur Belohnung für alle Mühe bekamen die Mannschaften bunte Urkunden und Fußballgummibären, die sie sich dann auch gleich schmecken ließen.

Für das leibliche Wohl während des Turniers sorgten unsere Eltern – hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle. Vor allem das frische Obst, das den Spielern zwischendurch angeboten wurde, war der Renner des Turniers. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Helfer, die zum Gelingen des Turniers beitrugen.

Fazit der Trainerin: Es war ein gelungenes Turnier und ich habe es geschafft, dass meine Kicker Spaß am Spiel hatten und gezeigt haben, dass sie eine Mannschaft sind, die zusammenhält. Ich bin stolz auf das, was sie geleistet haben.

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Hoppegarten

Werk, Gerhard	04.07. zum 81.
Werk, Anneliese	05.07. zum 80.

Ortsteil, Jahnsfelde

Schulze, Gerhard	02.07. zum 73.
Gohlke, Marianne	19.07. zum 82.
Petereit, Werner	29.07. zum 70.

Ortsteil Müncheberg

Mühlenhaupt, Gisela	01.07. zum 77.
Anton, Eleonore	02.07. zum 76.
Gertrud, Rosner	02.07. zum 75.
Fechner, Ulrich	02.07. zum 70.
Wegener, Kurt	02.07. zum 92.
Fischer, Inge	03.07. zum 77.
Hinz, Werner	03.07. zum 71.
Löbner, Ursula	04.07. zum 71.
Rathsmann, Ursula	05.07. zum 71.
Alter, Ursula	06.07. zum 76.
Brauer, Margarete	06.07. zum 74.
Fuhrmann, Irmgard	06.07. zum 82.
Hamann, Marie	06.07. zum 91.
Klein, Rudi	06.07. zum 75.
Sandfuchs, Wolfgang	06.07. zum 75.
Seifert, Erika	06.07. zum 85.
Kreis, Gerhard	07.07. zum 74.
Müller, Wolfgang	08.07. zum 74.
Schröder, Irma	08.07. zum 86.
Wille, Edith	08.07. zum 88.
Preuss, Anneliese	09.07. zum 91.
Wagner, Gertraud	09.07. zum 94.
Halbmeier, Hildegard	11.07. zum 84.
Zabel, Bruno	11.07. zum 73.
Dr. Knüppel, Dietrich	12.07. zum 80.
Sewerin, Karl	12.07. zum 81.
Conradi, Chrisoph	15.07. zum 70.
Knoblich, Magdalena	15.07. zum 78.
Köcher, Ingeborg	15.07. zum 88.
Liefke, Gudrun	15.07. zum 72.
Müller, Fritz	15.07. zum 82.
Paulke, Artur	15.07. zum 77.
Schellschmidt, Kurt	15.07. zum 73.
Unglaube, Gertraud	17.07. zum 81.
Thieme, Horst	18.07. zum 70.
Winz, Gisela	18.07. zum 73.
Steinmetz, Johanna	19.07. zum 79.
Grunwald, Hannelore	20.07. zum 71.
Koppitz, Christa	20.07. zum 74.
Beissner, Christel	22.07. zum 75.
Dobrinski, Hartmut	22.07. zum 70.
Fischer, Irmgard	22.07. zum 79.
Wenzel, Johanna	22.07. zum 84.
Ende, Hans-Joachim	23.07. zum 72.
Rakow, Erika	23.07. zum 88.
Tornow, Irmgard	23.07. zum 73.
Janke, Gerda	24.07. zum 81.
Krüger, Waldtraud	24.07. zum 85.
Von der Preuß, Erika	24.07. zum 80.
Bakalarz, Ruth	25.07. zum 72.
Dr. Janke, Bruno	25.07. zum 81.
Sewerin, Siegfried	25.07. zum 80.
Schulz, Elfriede	26.07. zum 77.
Dr. Kehr, Wolfgang	27.07. zum 75.
Pank, Helga	27.07. zum 74.
Staudemeyer, Lieselotte	27.07. zum 87.
Dr. Domscheit, Wolfgang	28.07. zum 74.
Hoppe, Gerda	28.07. zum 76.
Kühr, Paul	28.07. zum 83.
Langisch, Paula	28.07. zum 80.
Ache, Hildegard	29.07. zum 91.
Sturz, Gerda	29.07. zum 87.
Kasche, Karl-Heinz	30.07. zum 74.
Wittner, Siegried	30.07. zum 70.
Freudenberg, Gertraud	31.07. zum 84.
Rischkau, Herbert	31.07. zum 74.
Wohlfeil, Manfred	31.07. zum 72.
Zickrow, Gerda	31.07. zum 77.

Ortsteil Obersdorf

Giebel, Eitel	08.07. zum 70.
Calle, Fred	18.07. zum 71.
Striezel, Jochen	23.07. zum 75.

Ortsteil Trebnitz

Hensel, Erwin	06.07. zum 77.
Felgentreu, Klaus	13.07. zum 73.
Radtki, Irene	15.07. zum 76.
Nowak, Johanna	18.07. zum 94.
Schulz, Waltraud	18.07. zum 83.
Bleul, Anni	31.07. zum 72.
Bleul, Norbert	31.07. zum 77.

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Eggersdorf

Heide, Helmut	09.08. zum 73.
Schäle, Werner	16.08. zum 72.
Ermisch, Johanna	23.08. zum 71.

Ortsteil Hermersdorf

Wollermann, Rudi	21.08. zum 72.
Steitz, Christel	26.08. zum 85.
Werner, Herta	26.08. zum 88.
Burger, Renate	27.08. zum 71.

Ortsteil Hoppegarten

Wussmann, Gerhard	03.08. zum 81.
Kloska, Gerda	04.08. zum 70.
Schumann, Irma	30.08. zum 84.

Ortsteil, Jahnsfelde

Schwarzkopf, Edelgard	11.08. zum 77.
Bartel, Lieselotte	17.08. zum 79.
Kuhr, Gerhardt	20.08. zum 73.
Schulze, Edeltraut	26.08. zum 72.

Ortsteil Müncheberg

Schibilski, Siegfried	01.08. zum 73.
Schrape, Hans-Hermann	01.08. zum 73.
Striebel, Gerda	01.08. zum 84.
Friedrich, Kurt	02.08. zum 76.
Weber, Erich	02.08. zum 82.
Keitz, Erwin	03.08. zum 76.
Lüdemann, Erna	04.08. zum 80.
Müller, Günter	04.08. zum 73.
Rahn, Hildegard	04.08. zum 85.
August, Gerhart	05.08. zum 74.
Grunwald, Alfred	06.08. zum 72.
Weber, Irmgard	06.08. zum 82.
Albrecht, Klaus	07.08. zum 77.
Krebs, Helga	07.08. zum 77.
Liedtke, Käthe	07.08. zum 85.
Boldt, Werner	08.08. zum 70.
Drühl, Lieselotte	08.08. zum 84.
Merten, Horst	08.08. zum 70.
Schäfer, Edgar	09.08. zum 74.
Mietz, Anneliese	10.08. zum 73.
Thieme, Werner	10.08. zum 73.
Neumann, Alfred	11.08. zum 82.
Graul, Helga	12.08. zum 74.
Hoffmann, Karl-Heinz	12.08. zum 71.
Reimann, Christa	12.08. zum 75.
Schönwald, Christel	12.08. zum 70.
Becker, Günter	13.08. zum 83.
Kluge, Rudi	13.08. zum 83.
Mensing, Helga	13.08. zum 71.
Thiede, Horst	13.08. zum 73.
Leue, Brigitta	14.08. zum 74.
Völzke, Ilse	14.08. zum 70.
Gummelt, Harry	15.08. zum 74.
Dr. Herzog, Reimar	15.08. zum 74.
Reschke, Elsa	15.08. zum 84.
Künzi, Hans	16.08. zum 72.
Strenge, Frieda	16.08. zum 84.
Thomas, Ingeborg	17.08. zum 81.
Webers, Irmgard	17.08. zum 84.
Frunzke, Christa	19.08. zum 73.
Siewert, Gerda	19.08. zum 71.
Schulz, Paul	20.08. zum 80.
Dr. Steinmetz, Günter	20.08. zum 79.
Kapteina, Ursula	21.08. zum 70.
Saul, Gertraud	21.08. zum 75.
Hildebrand, Gertraud	22.08. zum 79.
Meißner, Helmut	22.08. zum 76.
Rathenau, Ingeburg	22.08. zum 80.
Kasper, Helena	23.08. zum 79.
Kube, Christa	23.08. zum 78.
Bähne, Helga	24.08. zum 80.
Danker, Olaf	24.08. zum 70.
Knospe, Marianne	25.08. zum 76.
Bosse, Regina	26.08. zum 70.
Respondek, August	26.08. zum 81.
Dallmann, Margit	28.08. zum 78.
Welke, Charlotte	28.08. zum 78.
Schöbel, Anna	29.08. zum 86.
Bessenrodt, Eleonore	30.08. zum 73.
Kaul, Ingeborg	30.08. zum 73.
Kleinspehn, Ingelore	30.08. zum 71.
Nerger, Renate	30.08. zum 73.
Rentsch, Gisela	31.08. zum 71.

Ortsteil Obersdorf

Klemke, Christa	10.08. zum 81.
Wewetzer, Gerda	15.08. zum 76.
Güldenhaupt, Günther	27.08. zum 79.
Seering, Edeltraud	29.08. zum 77.
Kaul, Margot	31.08. zum 71.

Ortsteil Trebnitz

Zorn, Ruth	03.08. zum 73.
Nikoley, Horst	13.08. zum 78.
Krüger, Kurt	20.08. zum 78.
Hanke, Günther	23.08. zum 77.
Krüger, Erika	24.08. zum 70.
König, Werner	27.08. zum 75.

Aus den Vereinen und Informatives

Berliner Weis(s)e - Premiere der Müncheberger Schüler

Seit Beginn dieses Schuljahres arbeiten die Schüler des Kurses Darstellendes Spiel Klasse 12 an einem neuen Theaterstück, das Probleme des Alltags widerspiegeln sollte.
Grundlagen ihrer Überlegungen waren verschiedene Zahlen und Fakten bezüglich ausländerfeindlicher Übergriffe, der steigenden Zahl der in Deutschland lebenden Ausländer und der sozialen Randgruppen. Diese Informationen und ein zu dem Thema bereits geschriebenes Theaterstück bildeten für 3 Gruppen des Kurses den Ausgangspunkt für eine Projektarbeit, in der es darum ging, ein eigenes Regiekonzept zu entwickeln. Die beste Gruppe wurde in diesem Wettstreit damit belohnt, dass ihr Regiebuch das zu inszenierende Theaterstück sein sollte.
Jetzt kann sich die kurzweilige Inszenierungsarbeit des gesamten Kurses unter der Leitung von Frau Jentsch sehen lassen und alle Interessierten sind herzlich zur Premiere am 2. Juli um 20 Uhr in den Müncheberger Jugendclub eingeladen.

Wie immer ist der Eintritt frei.

DSP-Kurs

Dorffest im Ortsteil Eggersdorf

Am 15. und 16. August 2008 findet im Ortsteil Eggersdorf das jährliche Dorffest statt.

Dazu wollen die Organisatoren alle Eggersdorfer, Bewohner der Eggersdorfer Siedlung, Müncheberger und Gäste aus den anderen Ortsteilen herzlich einladen.

Freitag 15.08.2008

19.00 Uhr Fackelumzug begleitet vom Posaunenchor, Treffpunkt Feuerwehr Eggersdorf
danach Tanz mit der Diskothek Royal
Für Speisen und Getränke wird gesorgt, Eintritt frei.

Samstag 16.08.2008

10.00 Uhr Fussballturnier organisiert von B. Bock und dem Jugendclub Eggersdorf
12.00 Uhr Gulaschkanone B. Heidemann Fliegende Kiste
Musikalische Begleitung und Moderation - Diskothek Royal
13.30 - 16.00 Uhr Nachmittagsprogramm - Spiele für Jung und Alt
(Kegeln, Dart, Bogenschießen, Bierkrugschieben, Baumscheiben sägen usw.)
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- Ständchen vom Posauenchor, Linedancer aus Tempelberg
- Kinderstübchen aus Waldsieversdorf mit Programm
17.00 Uhr Siegerehrung für die Kinder (Spiele für Jung und Alt)
19.30 Uhr Tanzabend mit der Diskothek Royal
20.00 Uhr Siegerehrung für die Erwachsenen (Spiele für Jung und Alt)
Für Speisen sorgt B. Bock und Getränke Gasthaus Prasser, Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aus den Vereinen und Informatives

Wir fuhren einen heißen Reifen Unser Radwandertag

Als Vorbereitung auf unsere Klassenfahrt nach Falkenhagen in wenigen Tagen fuhr unsere Klasse 4a am 3. Juni mit dem Fahrrad nach Münchehofe zum Klobichsee. Es war nicht gerade schön, bei ca. 30° in der heißen Sonne zu fahren. Dummerweise hatten zwei Schülerinnen Fahrräder dabei, die den Belastungen nicht gewachsen waren und kaputt gingen. Daher mussten wir oft warten.
Was waren wir froh, als wir endlich an unserem Ziel angekommen waren. Sachen aus, Badezeug an und dann ab ins Wasser! Wow, war das herrlich kühl. Wir waren gute zwei Stunden am Strand. In dieser Zeit durften wir dreimal baden gehen.
Wir machten uns gerade abfahrtbereit, als es noch eine Überraschung gab. Wir fuhren zu einer Mitschülerin und aßen eine Bratwurst und tranken kühlen Saft.
Anschließend fuhren wir zurück zur Schule. Danach ging es nach Hause oder in den Hort. Aber eins war klar – wir waren k.o.. Es hat aber trotzdem allen Spaß gemacht.
Ganz herzlich möchte sich die Klasse 4a bei Frau Konrad, Frau Reichelt, Frau Keller, Familie Gensicke, Herrn Heinrich und Herrn Groß bedanken, die uns auf dieser Fahrt begleiteten.

Im Namen der Klasse 4a
Christopher Groß

Der Staffellauf

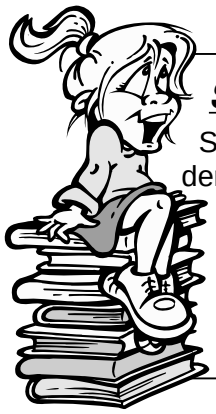
Am 17.06.2008 fuhren die besten Sprinter aus der Grundschule Müncheberg zum Staffellauf nach Strausberg. Unsere Vertreter der Schule waren,
Jungen aus den 5. und 6. Klassen:
Markus Felker, Thomas Reeke, Nico Vöge, Florian Franke, Dominick Baske, Tim Rawald, Jakob Schmidt und Tim Gründler
Mädchen der 5. und 6. Klassen:
Sarah Müller, Mareike Schulz, Hedwig Prumbs, Elisa Haufe, Vanessa Srebny, Laura Bäsell, Lisa Schauer, Lisa Sehlke
Wir sind mit dem Bus nach Strausberg gefahren. Alle freuten sich auf den großen START. Sogar unsere Lehrerin Frau Otter war sehr gespannt, wie wir beim aller ersten Mal abschneiden werden. Pünktlich um 10.00 Uhr fing der Wettkampf endlich an. Es waren 9 verschiedene Schulen, die am Wettkampf teil genommen haben. Nun wurden die Plätze der Startreihenfolge der Schulen ausgelost. Wir hatten ein sehr gute Los. Unsere Schule startete im 3. Lauf auf der 2. Bahn. Am Ende erreichten wir einen sehr guten 3. Platz. Alle waren sehr erfreut von unserem Ergebnis. Zum Schluss mussten wir noch 30 m sprinten. Lisa Sehlke hatte die beste Zeit von allen Schulen, dass war für uns alle ein riesen Erfolg.

g.s.

Unser Kindertag

Unser Kindertag war sehr schön. Wir hatten viele Stationen zur Auswahl. Eine der Stationen war z.B. das Negerkusswettessen. Dieses Spiel wurde von Frau Otter durchgeführt. In diesem Spiel ging es darum, wer am schnellsten einen Negerkuss mampft. Eine Hüpfburg war auch aufgebaut. Auf der hatten die etwas jüngeren Kinder sehr viel Spaß. Es gab auch einen Wettbewerb, bei dem man mit Wasser gefüllte Tassen oder fast schon Krüge, solange man konnte, mit ausgestrecktem Arm halten musste.
Frau Scholle hatte für uns Kinder am Klettergerüst ca. 6 kleine Beutel angehangen, an denen man fühlen sollte, was in den jeweiligen Tüten enthalten war.
In der Mittagszeit haben die 6. Klassen für uns ein schmackhaftes Büffet vorbereitet.
Wir konnten ein leckeres, gegrilltes Würstchen vom Grill genießen und uns mit leckerem Orangen- oder Apfelsaft den Durst löschen. Die Lehrer und Horterzieher haben sich schon etwas seeeeehr tolles ausgedacht. Wir konnten uns auch im Raum 16 Filme angucken, die ca. 10 - 20 Minuten dauerten. Der Tag hat allen Kindern Spaß gemacht.

g.s.



Schulbuchverkauf 2008

Schüler, die ihre Kaufexemplare in der Buchhandlung Bloy Müncheberg bestellen möchten, bitte die Schulbuchzettel in der Buchhandlung abgeben.
Der Schulbuchverkauf beginnt Ende Juli in der Buchhandlung.

Die Müncheberger Filiale ist seit dem 20. Mai 08 unter folgender Rufnummer zu erreichen:

Tel.: 03341 340-620
Fax: 03341 340-6299

Sparkasse Märkisch-Oderland

Einladung
zum Chorjubiläum 50 Jahre Posaunenchor Müncheberg!

In diesem Jahr feiert der evang. Posaunenchor Müncheberg sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am Samstag,

dem 05. Juli 2008 um 19.00 Uhr in der Sank-Marien Kirche

Müncheberg eine festliche Posaunenfeierstunde mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in der Stadtpfarrkirche statt, zu der viele Gäste, aktive und ehemalige Bläser, Freunde und Förderer des Posaunenchores sowie alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Aus den Vereinen und Informatives

Das Konzert in der Petruskirche Obersdorf war ein voller Erfolg

Der Café Konsum e.V. und die Kirchengemeinde Obersdorf hatten am 31.05.2008 zum Konzert der „Letschiner Miezen“ eingeladen. Viele Besucher aus Müncheberg und Umgebung folgten dieser Einladung und wurden nicht enttäuscht. Herr Böttcher ließ mit seinen „Letschiner Miezen“ viele bekannte Lieder, u.a. von Rolf Zuckowski, in unserer schönen alten Kirche erklingen. Vor und nach dem Konzert luden die fleißigen Frauen des Café Konsum wieder zu einem reichhaltigen Imbiss ein. Die erhaltenen Spenden dafür sowie das Eintrittsgeld gingen an die Petruskirche

Obersdorf für dringend notwendige Erhaltungsmaßnahmen. Wir bedanken uns auch ganz besonders bei allen Sponsoren der Lebensmittel, u.a. Bäcker Berendt und die fleißigen Kuchenbäckerinnen.
Da das Konzert so gut gefiel und der Chor sich sehr wohl bei uns fühlte, vereinbarten wir, dass solch eine Veranstaltung gern wieder einmal organisiert werden würde.
Herzlichen Dank an alle helfenden Hände, die uns unterstützten, das Konzert erfolgreich zu gestalten.

Gastraum für 45 Personen, verteilt auf Erdgeschoss und Galerieebene mit herrlichem Seeblick, Küchengrundausstattung und Mobiliar vorhanden, (Ausstattungserweiterung nach Absprache) Wirtschaftsgarten im Außenbereich möglich

Klosterschänke
(Gaststättenneubau)
zu verpachten!

Die Gemeinde Neuhardenberg hat im Jahr 2007 / 2008 im Bereich des historischen Klosterareals „Zisterzienserkloster Altfriedland“ eine Gaststätte errichtet und sucht einen Pächter. Der Pächter sollte sowohl kreativ als auch fachlich in der Lage sein, eine professionelle wirtschaftliche Vermarktung umzusetzen. Er sollte erkennen, welcher historische Schatz sich in Altfriedland befindet und diesen zu einem touristischen und kulturellen Anziehungspunkt entwickeln.

Interessenten melden sich im Amt Neuhardenberg, 033476 / 595 – 31.

3. Kindertrödelmarkt
für Kindersachen und Spielzeug
in Müncheberg am Schützenhaus
am Sa., 12.07.2008
von 14.00 - 17.00 Uhr
mit Bratwurst, Ponyreiten & T-Shirt bemalen
Es gibt noch freie Verkaufsplätze! Info 033432 / 7 26 58

Kfz. Meisterbetrieb
Daniel Domke
SOMMERANGEBOTE
Klimaanlagendesinfektion nur ab **9,99** EUR
ab **33,-** EUR nur *Ölwechsel / Transporter*
Typenoffen
alles von A - Z für Ihr Auto
Hermersdorfer Straße 21
15374 Müncheberg • OT Obersdorf
Funk 0172 / 30 65 889
Tel. 033432 / 74 64 50 • Fax 74 64 51
7 -17 Uhr od. nach Vereinbarung

Tischlerei Uwe Heidemann
Hermersdorfer Str. 21• 15374 Obersdorf
Tel. 033432 / 7 00 65 • Fax 9 18 61 • Funk 0171 / 4 93 45 09
Wir bieten an:
Fenster und Türen aus Holz, PVC und Alu
Rolladen aus PVC und Alu • Garagentore • Innentüren
Montage von Bauelementen • Holzarbeiten aller Art
Verlegung von Fußböden (Dielen und Laminat)
Trockenbau • Decken- und Wandverkleidungen

S-H-M
Sanitär - Heizung - Müncheberg GmbH
Bergstraße 18e
15374 Müncheberg
Havarienummern:
Tel.: 033432/ 8 91 27
Fax: 033432/ 8 92 91
0171/ 74 12 271
Reparatur, Modernisierung, Neuanlagen
- Sanitär, Bäder, Abwasserleitungen im Innen- und Außenbereich
- Heizung, Gas-, Öl- und Solaranlage
- Havarie- und Kundendienst für Heizung- u. Sanitäranlagen aller Art, Beseitigung von verstopften Abwasserleitungen

Aus den Vereinen und Informatives

Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land Stadtpfarrkirche St. Marien Veranstaltungen und Gottesdienste

Müncheberg

05.07. 19.00 Uhr Festgottesdienst 50 Jahre Posaunenchor
06.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
13.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
20.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
27.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM
03.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
10.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
17.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
24.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
31.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM

Dahmsdorf

20.07. 08.30 Uhr Gottesdienst
17.08. 08.30 Uhr Gottesdienst

Obersdorf

06.07. 09.00 Uhr Gottesdienst mit AM
03.08. 09.00 Uhr Gottesdienst
31.08. 09.00 Uhr Gottesdienst

Trebnitz

20.07. 09.00 Uhr Gottesdienst
17.08. 09.00 Uhr Gottesdienst

Eggersdorf

13.07. 09.00 Uhr Gottesdienst
10.08. 09.00 Uhr Gottesdienst

Hermersdorf

20.07. 10.30 Uhr Gottesdienst
17.08. 10.30 Uhr Gottesdienst

Jahnsfelde

06.07. 10.30 Uhr Gottesdienst mit AM
03.08. 10.30 Uhr Gottesdienst
31.08. 10.30 Uhr Gottesdienst

Hoppegarten

13.07. 09.00 Uhr Gottesdienst
24.08. 09.00 Uhr Gottesdienst

Christenlehre - Müncheberg

Mi 15.00 - 16.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle
16.00 - 17.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Christenlehre - Obersdorf

Fr 14.00 - 15.00 Uhr Gemeinderaum

Konfirmandenunterricht:

jeden 2. und 4. Mi im Monat ab 15.30 Uhr in der Bonhoeffer Kapelle

Junge Gemeinde

Freitag ab 15.30 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Chor:

dienstags 19.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Posaunenchor - Müncheberg:

donnerstags, 19.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Nachwuchsbläsergruppe
mittwochs, 17.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Posaunenchor - Hoppegarten:

freitags, 18.30 Uhr Gemeinderaum

Bastelkreis

donnerstags, 16.00 Uhr Sakristei

Senioren/Gemeindekreis

Müncheberg 15.00 Uhr 01.07. + 15.07.
Eggersdorf 15.00 Uhr 15.07.
Hoppegarten 14.00 Uhr 22.07.

Besichtigung Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein. Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit:

- Sonntag, den 06. Juli 2008
  Frau Pietack, Frau Sauer
- Sonntag, den 13. Juli 2008
  Familie Zaspel
- Sonntag, den 20. Juli 2008
  Frau Kanneman, Herr Zbell
- Sonntag, den 27. Juli 2008
  Familie Schauer

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich willkommen.

Stadtpfarrkirche Müncheberg

26.06. - 10.08.08
Ausstellung: „Haus, Hülle, Haut“
Plastik und Zeichnungen von Silvia Hagen

14.08. - 28.09.
Ausstellung: Lietzen im August
Vernissage: 14.08.2008 um 19.00 Uhr
15 Jahre Frauenkunstwochen

17.08. 17.00 Uhr
„Rosmarin und Thymian wächst in unserm Garten“
Musikalisch - literarisches Programm mit Antje und Prof. Martin Schneider

TreffPunkt für Senioren

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Müncheberg

Informationsveranstaltung rund um die DIABETES mit Christine Behrend (Leiterin der Stadtapotheke Müncheberg)
Hier haben Betroffene und Nichtbetroffene die Möglichkeit, sich zu informieren und gleichzeitig seinen Blutzucker messen zu lassen.

Tag/Zeit: montags/ 14.00 Uhr
Beginn: Mi., 23.07.2008
Ort: Treff Punkt f. Senioren
Am Kirchberg 1
Gebühr: keine

SKATTURNIER

Termine 2008
Müncheberger Skatmeisterschaft
im Schützenhaus

27.07. 15 Uhr
31.08. 15 Uhr
28.09. 15 Uhr
26.10. 15 Uhr
30.11. 15 Uhr
14.12. 15 Uhr

Abschiednehmen in Würde und Liebe

Bestattungshaus Bethanien

Unser Unternehmen bietet Ihnen eine hilfreiche Hand zur Bewältigung der Trauer und wird Ihnen in vielen organisatorischen Dingen zur Seite stehen, auch im Rahmen eines Hausbesuches. Mein Anspruch ist höchste Qualität zu fairen Preisen, um somit auch Ihre finanzielle Situation stets zu berücksichtigen.

Jeannette Kandit

Mo - Fr 9 - 17 Uhr • Tel. 033432 / 74 65 88
oder Tel. 74 65 89 • Fax. 033432 / 74 63 73
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg

Bestattungshaus Weißgerber

Karl-Marx-Straße 28
15374 Müncheberg
Tel.: (033432) 378

Breite Straße 32
15306 Seelow
Tel.: (03346) 88 966

- 24h - Dienst
- Särge in allen Preislagen
- Überführung In- u. Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- eigene Kühlanlage
- Abschluß von Vorsorgeverträgen

Für die Beantragung von Witwenrenten steht Ihnen der Rentenälteste, Herr Dieter Metag, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Bestattungshaus Weißgerber in Müncheberg zur Verfügung.

Danksagung

Man lebt zweimal:
Das erste Mal in der Wirklichkeit
Das zweite Mal in der Erinnerung
(von Honore de Balzac)

Anja Armitter

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, stumme Umarmungen, stillem Händedruck, wenn die Worte fehlten, Blumen sowie das letzte Geleit zum Ableben meiner lieben Frau, spreche ich meinen herzlichen Dank aus.

Im Namen der trauernden Familie
Axel Armitter

Müncheberg, im Mai 2008

Danksagung

Sehr herzlich gedankt sei allen, die unserem lieben Verstorbenen

Herrn Peter Agsten

die letzte Ehre erwiesen.

Die Angehörigen

Müncheberg, im Juni 2008

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern.

In Liebe und in Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerda Schöpke

die uns am 15.06.2008 im Alter von 84 Jahren für immer verlassen hat.

In stiller Trauer
Erna Jokisch
Lisa und Kerstin Wolf

Die Beisetzung findet am Sonntag, dem 05. Juli 2008 um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Müncheberg statt.

Erstellung Firmenlayout
Firmenschilder
Leuchtschilder
Bauschilder
Gerüstplanen
Gerüstnetze
Autobeschriftung
Visitenkarten
Briefbögen
Durchschreibsätze
Endlospapier
Flyer
Firmenprospekte
Kataloge
Broschüren
Zeitungen
Karten
Plakate
T-Shirt-Druck
Druck kleiner Auflagen
Scanservice
Stempel
Anzeigenwerbung

DTP-Werbung

Gartenstr. 2 b, 15374 Müncheberg
Telefon: 033432 - 89 308
Telefax: 033432 - 89 557

Wir gestalten und entwerfen Ihre ganz persönlichen Drucksachen für feierliche Anlässe und stellen sie auch in kleinen Auflagen her, z.B. für Hochzeiten, Geburtstage, Jugendweihe und andere Jubiläen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Ursula Baeker

möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank den Mitarbeitern der Diakonie Seelow, dem Redner Herrn Ritter, der Gaststätte Rathauseck sowie dem Bestattungshaus Weißgerber.

In stiller Trauer
Marina Richter und Familie
Gabriele Bähr und Familie

Müncheberg, im Juni 2008

Bestattungshaus

Rico Streul **24 h**

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98

Es berät Sie Herr Rico Streul

- ***Hausbesuche***
- ***Erledigung aller Formalitäten***
- ***Bestattungsvorsorge***
- ***Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen***
- ***preiswerte Bestattungen***
- ***Überführungen / In- und Ausland***
- ***Bestattungsfinanz***

In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber und dem Café Pfeiffer.
Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Ehemannes

Reinhard Klauke

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul für die tröstenden Worte des Abschieds, der Familie Brückner für die liebevolle Unterstützung in den schweren Stunden, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul und seinem gesamten Team für die hilfreiche Unterstützung und für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Gudrunh Heinicke

Müncheberg, im Mai 2008

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Walter Krüger

*** 21.02.1920 † 01.06.2008**

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Gerda Krüger als Ehefrau
Elke Berendt und Familie
Lothar Krüger und Familie

Trebnitz, im Juni 2008

Tierruhestätte "Toby"
Inh. F. Dames

Den letzten Weg Ihres Haustieres mit Würde gestalten!

Der Verlust Ihres Haustieres ist schmerzlich, und Sie möchten, dass Ihr Haustier einen ruhigen Platz mit schöner Grabgestaltung bekommt.

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:
- Kundenbetreuung, Behördengänge, Fahrdienste
- Bestattung auf dem Gräberfeld, in Sarg, Urne oder Folie
- Trauerdrucksachen, Grabpflege, Kranz od. Blumengebinde

15374 Müncheberg, Seelowerstr. 25,
Tel. 033432/ 74 66 45
Funk: 0162/ 1 32 64 44, Fax 033432/ 73 62 81

Mo - Fr: 06.00-18.00 Uhr, Sa - So und Feiertage: nach Terminabsprache
Abholung von Tieren: zu jeder Zeit, 24 Std.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Müncheberg, Der Bürgermeister, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432 / 810, Fax 033432 / 81 143, E-mail: Rathaus@Stadt-Muencheberg.de • Internet: www.stadt-muencheberg.de
Auflage: 3.300 Stück
Das Amtsblatt für die Stadt Müncheberg wird kostenlos, ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich.
Gestaltung, Layout und Anzeigenannahme:
DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg,
Tel.: (033432) 89 308, Fax: (033432) 89 557
Druck: Strausberger Buch- & Offsetdruck
Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt und Wahrheitsgehalt der Annoncen. Er übernimmt keine Garantie für Platzierung von Anzeigen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit Genehmigung durch die DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg.
Redaktionelle Beiträge sind an die Adresse des Herausgebers zu senden. Ansprechpartner: Herr Reichelt, Tel. 033432 / 81 105

Sanitär Heizung
Meisterbetrieb
Gerald Pawliczek

Neuinstallation
Wartung • Reparatur
Austausch von Wasserzählern

Wriezener Str. 19 **Tel. 033433 / 56 723**
15377 Buckow **Funk: 0175/ 78 72 119**

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können also immer erst Ihren Hausarzt anrufen. Ist dieser nicht erreichbar, dann können Sie den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen:

01805/ 58 22 23 - 9 60

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: ***Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichungen hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags und gesetzlichen Feiertagen, am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.***

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärztliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.

05. + 06.07.2008	Herr Dr. med. Engel, 15366 Neuenhagen, R.-Breitscheid-Allee 32 Telefon: 03342/ 73 21	Privat: 03342/ 80 80 7
12.07.2008	Frau Dr. Salabarria, 13577 Buckow, Wriezener Str. 55 Telefon: 033433/ 15 88 0	Privat: 033433/ 5 79 85
13.07.2008	Frau ZÄ Scherff, 15344 Strausberg, Große Straße 15 Telefon: 03341/ 2 36 05	Privat: 03341/ 48 67 34
19.07.2008	Frau Dipl.-stom. Simon, 15366 Hönow, Mahlsdorfer Str. 59 Telefon: 030/ 99 42 804	Privat: 03342/ 83 24 46
20.07.2008	Frau Dr. med. Stange, 15344 Strausberg, Wriezener Str. 32 Telefon: 03341/ 31 37 84	Privat: 03341/ 22 05 3
26.07.2008	Herr Dipl.-stom. Sternickel, 15366 Neuenhagen, E.-Thälmann-Str. 55 Telefon: 03342/ 20 00 07	Privat: 03342/ 20 02 50
27.07.2008	Frau Dr.-med. Stolle, 15344 Strausberg, Hegermühlenstr. 1 Telefon: 03341/ 31 18 80	Privat: 03341/ 2 26 85
02.+03.08.2008	Herr ZA Rode, 15344 Strausberg, E.-Thälmann-Str. 87 Telefon: 03341/ 42 33 22	Privat: 0162/ 10 33 66 9
09.+10.08.2008	Frau Dr. Schäling, 15370 Petershagen, Lindenstr. 34 Telefon: 033439/ 7 94 38	Privat: 033439/ 7 80 17
17.08.2008	Herr ZA Steputat, 15344 Strausberg, Am Fichteplatz 1 Telefon: 03341/ 31 10 75	Privat: 0162 / 16 00 565
23.+24.08.2008	Frau Dipl.-med. Weber, 15344 Strausberg, Georg-Kurtze-Str. 10 Telefon: 03341/ 31 38 15	Privat: 03341/ 31 38 15
30.+31.08.2008	Frau ZÄ Schäling, 15370 Petershagen, Lindenstr. 34 Telefon: 033439/ 7 94 38	Privat: 033439/ 73 69

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

27.06.-04.07./ 11.07.-18.07. 25.07.-01.08./ 08.08.-15.08.	TA H.-J. Straßburg, Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg Tel.: (033432) 4 98 od. 8 95 65, Funk: 0172/ 38 64 986
04.07.-11.07./ 18.07.-25.07. 01.08.-08.08./ 15.08.-22.08.	Dr. Simon,Lessingstr. 32, 15374 Müncheberg Tel. 033432-87 22, Funk: 0171/ 45 35 878
nächster Tierarzt im Bereich:	Dr. med. vet. Lechelt, Tempelberger Weg 1, 15518 Heinersdorf Tel.: 033432/ 7 22 93

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH (Freitag 16.00 - Sonntag)

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern oder Wohnungen, die von der Müncheberger Wohnungsgesellschaft verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firmen **S-H-M GmbH Tel. 033432 / 8 91 27** zu erreichen. Es wird an dieser Stelle auf die örtlich vorhandenen Aushänge in den Hausfluren verwiesen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser - Telefon: 033433 / 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112

Sprechzeiten in der Stadt Müncheberg

Dienstag	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 - 16.00 Uhr

Bitte die Sprechzeiten in der Stadt einhalten. Gesonderte Termine außerhalb der Sprechzeiten und Sprechzeiten beim Bürgermeister nur nach vorheriger Vereinbarung.

Telefon: 033432/810 Fax:033432/81143

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo, Mi, Fr	von 09.00 - 13.00 Uhr
Di,	von 09.00 - 19.00 Uhr
Do,	von 09.00 - 17.00 Uhr

Sprechtage der Ortsbürgermeister

Eggersdorf - ehem. Kita
Herr Hans Domke
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 630
obgm.eggersdorf@stadt-muencheberg.de

Hermersdorf
Herr Jürgen Langer
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 025
obgm.hermersdorf@stadt-muencheberg.de

Hoppegarten-Feuerwehrgerätehaus
Herr Jürgen Abend
Nach tel. Vereinbarung: 033432/ 9 18 30
obgm.hoppegarten@stadt-muencheberg.de

Jahnsfelde - Gemeinderaum
Herr Bernd Gohlke
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 44 63
obgm.jahnsfelde@stadt-muencheberg.de

Müncheberg - Rathaus
Herr Dr. Reinhold Roth
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 04 04
obgm.muencheberg@stadt-muencheberg.de

Münchehofe
Herr Peer Gesper
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 11 09
obgm.muenchehofe@stadt-muencheberg.de

Obersdorf
Herr Uwe Engel
Nach Vereinbarung
obgm.obersdorf@stadt-muencheberg.de

Trebnitz - ehem. Kita
Frau Barbara Berger
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 2 69
obgm.trebnitz@stadt-muencheberg.de

Schiedsstelle

Termin nach Vereinbarung!

Die nächste Ausgabe des
Müncheberger Anzeiger
erscheint am: 23.08.2008
Redaktionsschluß: 15.08.2008